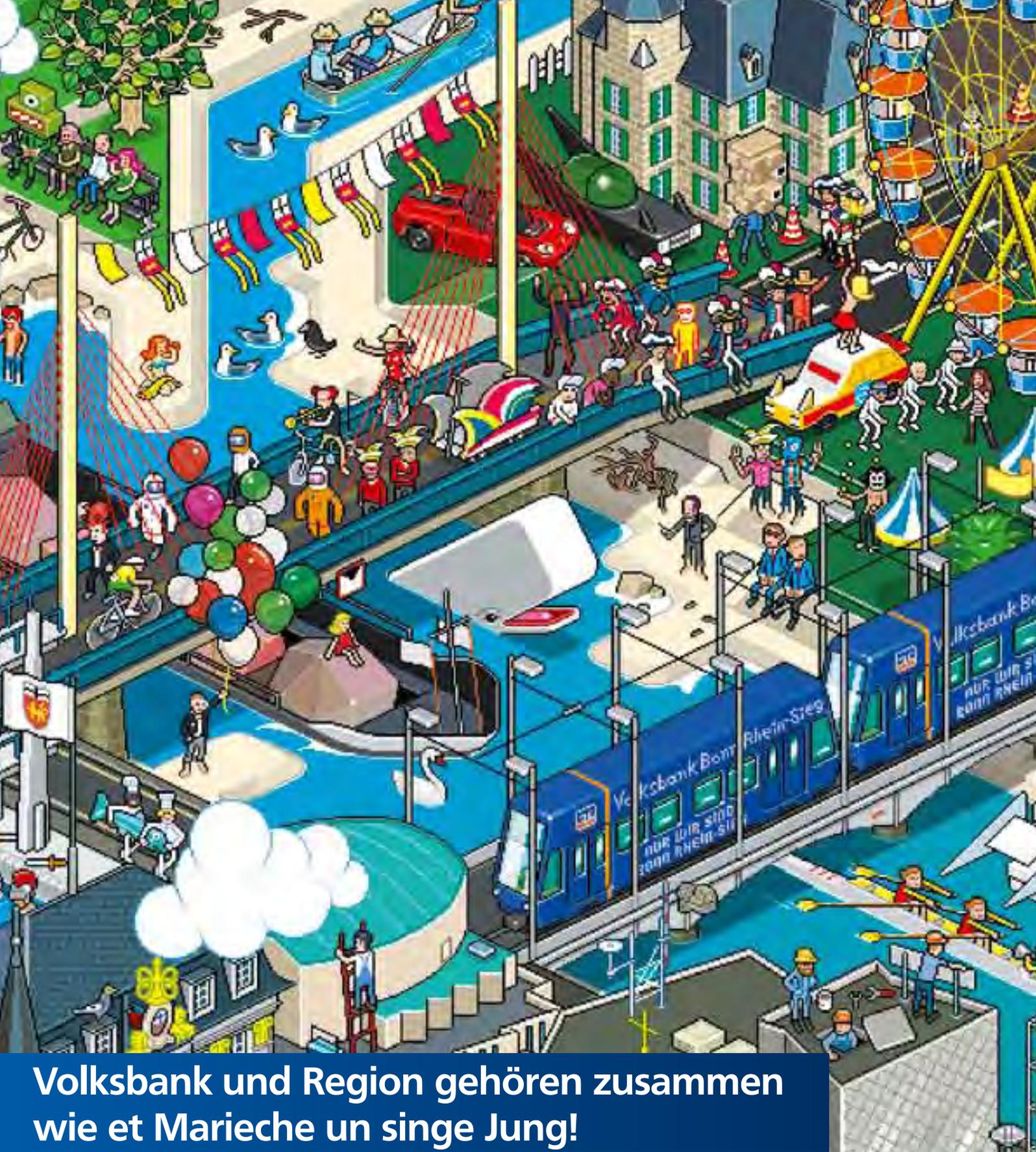


Wievefastelovend in Beuel

Sessionsheft 2012



**Et Heff en de Hand, dat Hätz op de Zung,
Beuele Wieve fiere överall met Schwung**



**Volksbank und Region gehören zusammen
wie et Marieche un singe Jung!**

Nur wir sind Bonn Rhein-Sieg



www.nur-wir-sind-bonn-rhein-sieg.de

**Volksbank
Bonn Rhein-Sieg**





Grußwort des Oberbürgermeisters der Bundesstadt Bonn

Jürgen Nimptsch

**Liebe Freundinnen und Freunde
der Beueler Weiberfastnacht,
leev Möhne, leev Jecke,**

obwohl wir Männer im Beueler Wieverfastelovend ja eigentlich nichts zu sagen haben, freue ich mich sehr, dass ich als Oberbürgermeister der Stadt Bonn den Leserinnen und Lesern des Sessionsheftes wenigstens schriftlich meine besten Wünsche für eine herrlich närrische Zeit mit auf den Weg geben darf.

„Et Heff en de Hand, dat Hätz op de Zung, Beuele Wieve fiere överall met Schwung“ lautet das diesjährige Sessionsmotto, das die Protagonistinnen der Weiberfastnacht auf wunderbare Weise charakterisiert. Ich bin sicher, dass die Beueler Wiever auch in der Session 2012 alles, auch uns Männer, fest im Griff haben werden, und dass sie sich vermutlich das Heft nicht aus der Hand nehmen lassen werden. Aber ein Versuch ist es Jahr für Jahr wert, denn wer „et Hätz op de Zung“ trägt, läuft Gefahr, sich hier und da auch mal zu verplappern. Mal sehen, ob wir von dieser Eigenart beim diesjährigen Beueler Rathaussturm profitieren können. Wenn nicht, geben wir Männer uns halt wie jedes Jahr geschlagen und freuen uns, dass wir wenigstens beim Feiern mit dabei sein dürfen. Denn das können wir in Beuel, auf der einzig richtigen Rheinseite, wunderbar - und dabei sind alle willkommen. Hier kann jeder nach seiner Façon selig werden. Ob Jung



**Feiern,
das können wir
in Beuel,
auf der einzig
richtigen Rheinseite,
wunderbar**

oder Alt, Gäste aus nah oder fern, Urbönsche oder Immis, der Karneval verbindet Menschen ungeachtet ihrer Herkunft, ihres Standes, ihrer Sprache oder ihrer Religion. Das sollten wir genießen und mitnehmen in unseren Herzen und in unseren Alltag. Da können wir alle von der fünften Jahreszeit eine Menge lernen.

„Zesamme stonn un zesamme fiere“ darauf freue ich mich schon jetzt wieder gemeinsam mit Ihnen allen. Ich wünsche unserer Wäscherprinzessin Marie-Christine I. und ihrem Gefolge sowie allen, die sich schon jetzt mit mir „wie jeck“ auf die Beueler Weiberfastnacht freuen, eine tolle Session mit unvergesslichen Momenten.

„Dreimol vun Hätze“ - Beuel Alaaf!

Ihr

Jürgen Nimptsch





Grußwort des Bezirksbürgermeisters

Wolfgang Hürter

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Närrinnen und Narren,
leev Jecke!**

In der Session 2011 / 2012 stehen wir vor einer besonderen Herausforderung: Der Sturm auf das Beueler Rathaus ist aufgrund der Baumaßnahmen im Umfeld des Rathausgebäudes nicht möglich. Viele Wochen lang wurde mit dem Investor und der Verwaltung immer wieder über das Rathaus sowie verschiedene alternative Veranstaltungsorte nachgedacht und „gefeilscht“. Karneval ist schließlich das rheinische Brauchtum schlechthin und wir wollen es nicht riskieren, dass der Höhepunkt der schönen fünften Jahreszeit ausfällt.

Wir können in diesem Jahr wieder eine charmante Wäscherprinzessin präsentieren und sie soll einen ebenso tollen Sturm erleben dürfen, dann eben auf ein „mobiles Rathaus“! Damit auch alle Jecken genug Platz zum Zuschauen finden, wird dieses besondere Ereignis am Beueler Rheinufer oberhalb der Kennedybrücke stattfinden. Natürlich wird entsprechend auch der Weiberfastnachtzug umgeleitet.

Dies stellt den Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht und seine Helfer vor ganz neue Herausforderungen! Ich hoffe daher sehr, dass es wieder viele Menschen und Jecke in unserer Stadt gibt, die diese Herausforderung annehmen, um die schöne Tradition „Karneval in Beuel“ weiter zu pflegen – trotz der anstehenden Unannehmlichkeiten. Gerade unter diesen Voraussetzungen sind der persönliche Einsatz ganz vieler Beteiligter und eine enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis besonders wichtig.

Karneval ist rheinisches Brauchtum schlechthin

Ich freue mich sehr, dass so etwas in unserem schönen Stadtbezirk möglich ist und möchte an dieser Stelle ganz ausdrücklich das Engagement

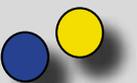


aller Damenkomitees, Zugteilnehmer, Organisatoren und den vielen „jecken“ Freunden und Förderern besonders herausheben und rufe gerne das diesjährige Motto mit Euch aus:

„Et Heff en de Hand,
dat Hätz op de Zung,
Beuele Wieve fiere överal
met Schwung!“

Ich wünsche allen eine tolle Karnevalszeit und unvergessliche Tage in Beuel mit drei mal Beuel Alaaf!

Wolfgang Hürter
Bezirksbürgermeister





Grußwort der Beueler Vize-Obermöhn

Ina Harder

Liebe Karnevalsfreunde,

„Et Heff in der Hand, dat Hätz ob de Zung, Beuele Wieve fiere överall mit Schwung“

So lautet das Motto der diesjährigen Weiberfastnacht. Mit unserer Wäscherprinzessin Marie-Christine I. werden wir gewiss eine schöne Karnevalszeit verbringen. Das Motto ist ihr auf den Leib geschrieben, und ich bin mir sicher, dass sie in großen wie auch kleinen Sälen sehr viel Spaß vermitteln wird und die Beueler Weiberfastnacht stolz repräsentiert.

Marie-Christine kommt aus dem Damenkomitee Seerosen von der Maar, die bereits seit 135 Jahren im Beueler Karneval zu Hause sind. Jetzt endlich stellen sie zum ersten Mal eine Prinzessin. Ich wünsche ihr, den beiden Wäscherinnen Anka Buhl und Vanessa Kopschetzky sowie dem kompletten Damenkomitee eine unvergessliche Zeit.

Doch es gibt auch Veränderungen im diesjährigen Wiewerfastelovend. Zum einen wird der Rathaussturm nicht an gewohnter Stelle auf dem Rathausvorplatz stattfinden können. Die Rathausvorplatzbebauung veranlasste uns, vorübergehend einen anderen Standort zu suchen. Was bietet sich da besser an, als die Rheinpromenade in Beuel? Feiert erprobt durch die Promenadenfeste werden wir dort ein „mobiles“ Rathaus erstürmen. Auch wenn die Rathausverteidiger denken, dass wir dies nicht schaffen werden, bin ich mir sehr siegessicher. Uns Frauen und insbesondere die Wäscherprin-

zessin kann nichts davon abhalten, den Rathauschlüssel den Männern abzunehmen.

Ich lade alle recht herzlich ein, dieses Spektakel an Weiberfastnacht zu verfolgen.

Es gibt aber noch eine weitere Veränderung im Beueler Fastelovend: das Alte



Die Wäscherprinzessin kann nichts davon abhalten, den Männern den Rathauschlüssel abzunehmen.

Beueler Damenkomitee v. 1824 e.V. und das Damenkomitee in der TSV Bonn rhh. werden erstmalig in diesem Jahr ihre traditionelle Weiberfastnachtssitzung nicht am Wiewer-Donnerstag veranstalten. Nach reiflichen Überlegungen und zahlreichen Diskussionen findet die Sitzung nun am Sonntag, dem 12.02. im Beueler Brückenforum statt. Wir wollen an der Tradition einer Sitzung festhalten, nur leider hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass unser Publikum den Weiberfastnachtstag anders feiern möchte. Diesem Wandel stellen

wir uns und feiern jetzt am Sonntag vor Wiewerfastelovend. Eins hat sich nicht geändert: die Sitzung ist von Frauen für Frauen!

Weiberfastnacht nach dem Zug und die Erstürmung feiern wir dann alle gemeinsam - Damen und Herren - im Brückenforum. Ein Teil des Erlöses aus dieser Veranstaltung erhält der Förderverein Beueler Weiberfastnacht, damit die finanzielle Unterstützung zur Pflege unseres Brauchtums gesichert ist. Kommen Sie alle und feiern mit uns.

Ich freue mich auf eine mit neuen Herausforderungen gespickte Session und hoffe viele von Euch bei der ein oder anderen Veranstaltung zu treffen.

Op ne schöne Fastelovend
3 x vun Hätze
Beuel Alaaf

Ina Harder



KESSKO

Kuvertüren-, Rohmassen-,
Backmittel- und Essenzenfabrik.



Seit über 100 Jahren
das Traditions-
Familienunternehmen
in Beuel.

Wir wünschen unserer
Wäscherprinzessin
Marie-Christine I.
eine tolle Session mit
nie vergessenen Momenten.

Dreimal
„Wäscherprinzessin Alaaf“
Dreimal
„Beuel Alaaf“



Wäscherprinzessin 2012

Marie-Christine I.

Leeve Fastelovendsjecke!

22 Jahr, braunes Haar und immer nur eines im Kopf – die 5. Jahreszeit – das bin ich, Marie-Christine, Eure Wäscherprinzessin der Session 2012.

Ins Leben gestartet bin ich am 9. Dezember 1989, als gute Mischung aus einem aktiven Mitglied in Beuels zweitältestem Damenkomitee, den Seerosen von der Maar, und einem Karnevalisten der KG-Blau-Wiesse Essele.

Die 5. Jahreszeit war bei uns zu Hause schon immer etwas Besonderes – in diesem Jahr herrscht Ausnahmezustand. Ich bin überglücklich und stolz, in diesem Jahr die Repräsentantin der Beueler Weiberfastnacht sein zu dürfen und meinen Kindheitstraum leben zu können!

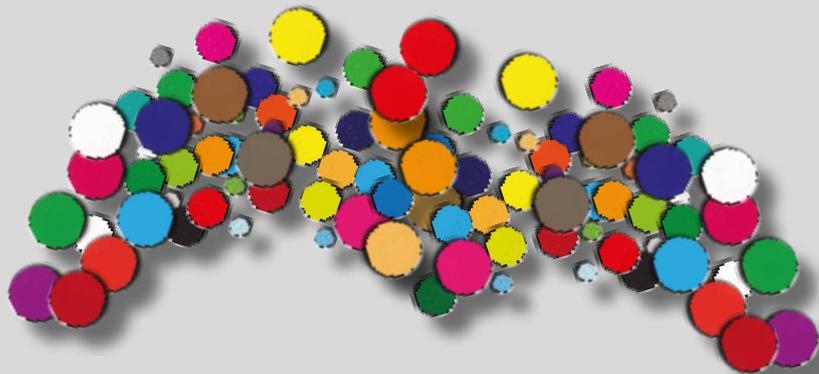
Et Heff en de Hand,
dat Hätz op de Zung,
Beuele Wieve fiere
överall met Schwung

Mein Sessionsmotto „Et Heff en de Hand, dat Hätz op de Zung, Beuele Wieve fiere överall met Schwung“ trifft genau auf uns Beuele Wieve zu! Denn mit Charme und dem Herz am rechten Fleck setzen wir uns überall durch, wie es auch schon die Waschfrauen 1824 getan haben.

Der Grundstein hierfür wurde bei mir auf dem Sankt-Adelheid-Gymnasium



Vorstellung Wäscherprinzessin



gelegt, wo Frauenpower ganz groß geschrieben wird. Aber auch das Beueler Brauchtum wird dort unterstützt und gefördert. Ich habe das Halbinsel besucht und unter karnevalistischer Leitung von Schwester Weber feierten wir kostümiert und voller Elan. Ein besonderes Highlight war für mich immer der Besuch der Beueler Wäscherprinzessin. Auch in den Klassen gab es eine Karnevalsfeier und an Weiberfastnacht sind wir selbstverständlich im Zug mitgegangen.

Während meines Auslandsjahres 2006 hat es mich weit über die Grenzen des Rheinlands hinaus verschlagen, über den Atlantischen Ozean bis nach Kanada. Dort begab ich mich auf die Mission den Karnevals-Heiden das Bütze und Schunkele beizubringen. Im Jahr 2008 war ich gemeinsam mit Andrea Schenk Wäscherin bei Melanie III. Wir hatten eine tolle Zeit. Nur ein Jahr später habe ich auf dem Sankt Adelheid Gymnasium mein Abitur gemacht und studiere seit dem Volkswirtschaftslehre, natürlich in Bonn.

Wenn ich nicht gerade mit der Uni oder dem Karneval beschäftigt bin oder reise, fahre ich leidenschaftlich gerne Ski. Doch dieses Hobby wird diesen Winter auf Eis gelegt. Wie sich ja schon herumgesprochen hat, bin ich auch ein großer Fußballfan und fiebere dem FC Bayern München nach! Ich engagiere mich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde, leite dort gemeinsam mit Freunden eine Freizeit und koche sehr gerne. Aber

das alles muss bis Aschermittwoch auf mich verzichten. Für mich gibt es ab heute nur noch Karneval!

Gemeinsam mit meinem Damenkomitee, den Seerosen von der Maar und meinen beiden Wäscherinnen Vanessa und Ann-Kathrin freue ich mich auf eine unvergessliche Session. Wir wollen gemeinsam durch die Beueler Säle ziehen und mit Frohsinn das Brauchtum verbreiten.

Ich freue mich auf Euch und wünsche uns allen eine wundervolle Session mit vell Sonnesching!

3x Beuel Alaaf

**Eure Wäscherprinzessin
Marie-Christine I.**



Wäscherin 2012

Vanessa Kopschetzky

Fastelovend zosamme,

19 Jahr, blondes Haar - so stehe ich der Wäscherprinzessin stets zur Seite! Anka werde ich gerufen, Ann-Kathrin heiße ich und ich freue mich wahnsinnig, dass ich die Wäscherprinzessin, zusammen mit der Wäscherin Vanessa, unterstützen und begleiten darf.

Geboren wurde ich am 22. September 1992, wo ist nicht so wichtig, denn ich wohne seit vielen Jahren auf der Sonnenseite. Dort ging ich in den kath. Kindergarten Holzlar, dementsprechend dort

auf die kath. Grundschule in Holzlar, zog zwischendurch nach Pützchen/Bechlinghoven, bin nun auf dem Sankt-Adelheid-Gymnasium in Pützchen und mache voraussichtlich nach der Session mein Abitur.

Offiziell bin ich dem Damenkomitee „Fidele Reisetanten“ seit 2006 zugehörig, meine karnevalistische Vorliebe fing aber schon viel früher an. Und zwar auf den Armen meiner Mutter, als wir gemeinsam den Weiberfastnachtzug schauten – gut davon weiß ich nicht mehr viel, aber ich war dabei! Viele Jahre später durfte ich dann auch endlich selber mitgehen und natürlich musste der LiKüRa-Zug auch nicht lange auf mich warten. Seit dem ich auf dem Sankt-Adel-





Wäscherin 2012

Ann-Kathrin Buhl

heid-Gymnasium bin, habe ich keinen Weiberfastnachtzug verpasst, zunächst als Schülerin und dann als Fidele Reisetante. Auf den Sitzungen der Reisetanten durfte ich aber schon in den Jahren vor 2006 helfen, als „Begleitmädchen“ führte ich die verschiedensten Kräfte auf die Bühne und war sehr stolz dabei zu sein.

Da mich die katholischen Schulen wie auch der Kindergarten quasi verfolgten, bleibt mir nichts anderes übrig, als neben dem Karneval noch viel Zeit in der Gemeinde Christ-König Holzlar zu verbringen. Dort singe ich seit vielen Jahren im Chor, leite eine Jugendgruppe und vieles mehr. An den Wochenenden feuere ich den (richtigen) FC an. Ich versuche so oft wie möglich im Stadion dabei zu sein, auf Heim- wie auch Auswärtsspielen. Zur Zeit muss der 1. FC Köln leider auf mich verzichten und ich muss die Spiele anderweitig verfolgen (was bei unserer Fußballinteressierten Equipe kein Problem werden dürfte).

Ich freue mich wahnsinnig auf die Session mit Marie-Christine I., Vanessa und Euch allen!

3 x Beuel Alaaf!



24 Jahr, langes Haar, so fiere ich, Vanessa Kopschetzky mit üch die 5te Jahreszeit, den Karneval.

Ich bin am 18.12.1987 in Bonn geboren, lebe aber seitdem mit meinen Eltern Sabine und Roland und meinem Bruder Florian im schönen Pützchen auf der Sonnenseite Bonns. Dort besuchte ich den Sankt Adelheid Kindergarten sowie die Marktschule (Grundschule) und wechselte anschließend auf die integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel. Nach Abschluss meiner Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikati-



on, entschloss ich mich zurück auf die Schulbank zu kehren. Seit 2010 besuche ich das Weiterbildungskolleg der Bundesstadt Bonn im Bereich Abendgymnasium, wo ich voraussichtlich im Juli 2013 mein Abitur erfolgreich abschließen werde. Nebenbei arbeite ich als Kassiererin im Toom Markt Pützchen.

Mir wurde schon bei der Geburt karnevalistisches Blut in die Wiege gelegt und somit bin ich gerne in die Fußstapfen meiner Oma Maria, Tante Agnes und meiner Mutter Sabine getreten. Meine karnevalistische Laufbahn begann im Alter von 17 Jahren als ich aktiv bei den Schützenfrauen vom Hellije Pütz (Schützenfrauen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft) anfang. Natürlich stand ich bereits vor meiner aktiven Zeit bei den Schützenfrauen mit kleinen Tanzeinlagen und Textpassagen auf der Bühne. Seit 2004 unterstützen die Schützenfrauen vom Hellije Pütz die Wäscherprinzessin bei ihrem Sturm auf das Rathaus. Ich freue mich jedes Jahr auf unsere Sitzung, die traditionsgemäß seit bereits 55 Jahren immer am Samstag vor Weiberfastnacht stattfindet.

Mit meiner Wäscherprinzessin Marie-Christine I. sowie mit Ann-Kathrin als weitere Wäscherin, freue ich mich auf eine schöne und erfolgreiche Session 2011/2012.

3x Beuel Alaaf
Eure Wäscherin Vanessa



Helmut Kessler



Ich war – ich gestehe es – bis vor kurzem noch ein Karnevalsmuffel! Das hatte aber viele Gründe, die ich hier nicht ausführlich erwähnen möchte. Nachdem nun aber im vergangenen Jahr Jenny I., Cousine unseres Mitarbeiters Herrn Michael Bellinghausen sowie gleichfalls Nichte seines Vaters Herrn Klaus Bellinghausen, ebenfalls bei KESSKO beschäftigt, als Wäscherprinzessin bei uns zu Gast war und in diesem Jahr Chrissie, die Tochter unserer Prokuristin Frau Gisela Fries, Wäscherprinzessin wurde, komme ich einfach nicht umhin, den Karneval wieder „lieben“ und mögen zu müssen.

Immerhin sind die Seerosen von der Maar, dessen langjähriges Mitglied Frau Gisela Fries ist, das zweitälteste Damenkomitee Beuels. Ich bin stolz darauf, dass die Mutter der zukünftigen Beueler Wäscherprinzessin seit 30 Jahren in unserem Unternehmen mehr als erfolgreich in leitender Position tätig ist. Das hübsche Töchterlein Chrissie, Stolz der Familie Fries, wird mit Sicherheit eine tolle Wäscherprinzessin, die ich in jeglicher Hinsicht fördern und unterstützen werde. Sie freut sich auf ihre Aufgabe und wohl kaum jemand kann für diesen Posten besser geeignet sein als sie, Marie-Christine die I.

Jeder Jeck is anders!



Un dat is jod so ...

... denn bei uns findet jeder einen Neu- oder Gebrauchtwagen ganz nach seinem Geschmack.

Ob rot, grün oder blau, mit oder ohne Dach, bei uns sind Ihren Wünschen kaum Grenzen gesetzt.

Statt Kamelle bieten wir Service ohne Ende - vom Mietwagen über Express-Service bis hin zur Reparatur.

Und das alles natürlich nicht nur zur Karnevalszeit. Also Pappnas auf und rein ins Vergnügen!

Das ganze Auto Thomas, Autohaus Melzer und Autohaus Geissler Team wünscht Ihnen ein dreifach kräftiges

Alaaf!



Nutzfahrzeuge

AUTO THOMAS
Bonn · Königswinter · Blankenheim

53227 Bonn · Königswinterer Str. 444

Tel.: 0228/4491-0

53639 Königswinter · Königstr. 18

Tel.: 02223/9185-0

53945 Blankenheim · Am Müel 18

Tel.: 02449/9197-0

www.auto-thomas.de

AUTOHAUS MELZER
AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

53332 Bornheim · Donnerbachweg 3

Tel.: 02227/9098-0

www.melzer-bornheim.de

AUTOHAUS GEISSLER
AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

50321 Brühl · Am Volkspark 5-7

Tel.: 02232/94525-0

www.geissler-gmbh.com

Ihre starken Partner für die Regionen!



Kinderwäscherprinzessin 2012

Lilli I.

Am 11.11.2011 hieß es in der St. Pius Kita wieder „Inn Beuel fladdere de Botze“ - wieder wurden eine Kinderwäscherprinzessin und zwei Kinderwäscherinnen gesucht.

Im Vorfeld konnten die Eltern Ihre Töchter (Mädchen, die im letzten Jahr die Einrichtung besuchen) in einer Liste eintragen, wobei die Einsatzbereitschaft und das Engagement der Eltern genauso wichtig ist, wie die Begeisterung der Kinder- denn ohne die Mithilfe der Eltern geht es nicht!

Im Beisein einiger Eltern begann pünktlich um 11:11 Uhr die Auslosung unsere r"3".

Die Spannung stieg- und einige Minuten später stand die Kinderwäscherprinzessin 2012 fest:

Lilli I. (Hoyer / 6 Jahre). Ihr zur Seite wurden als Kinderwäscherinnen



Emilia (Wagemann / 5 Jahre) und **Jule (Thomas/ 5 Jahre)** ausgelost. Sie regieren unter dem Motto:

„ Ahoi, Backbord und Klambautermann, heut legen wir hier in Beuel an“

So richtig los mit dem närrischen Treiben geht es aber erst im Janu-

ar, nach dem Tag der Hl. Drei Könige. Dann steht für die „3“ der Fototermin an und sie lernen ihr Wäscherinnenlied, sowie eine kleine Rede. Wir dekorieren zeitnah die Einrichtung und planen das Programm der Proklamation, die Teilnahme am Weiberfastnachtszug und koordinieren den Auftrittsplan.

Schon jetzt fiebern die „ 3“ dem Tag der Proklamation (dies

ist immer der Dienstag vor Weiberfastnacht) entgegen, denn dann beginnt für sie eine kurze , aber aufregende Karnevalszeit, die sie gerade dadurch, dass die Auftritte sich nur über den Zeitraum einer Woche ziehen, richtig genießen können.

3 x St. Pius Alaaf

Markus Schumacher

**Sanitär, Heizung,
Haustechnik, Alternativenergie**

Kreuzritterstraße 9
53227 Bonn
www.lust-auf-komfort.de

Tel. 02 28/42 08 51
Fax 02 28/97 38 424
info@lust-auf-komfort.de



Fachhandel – Planung – Ausführung

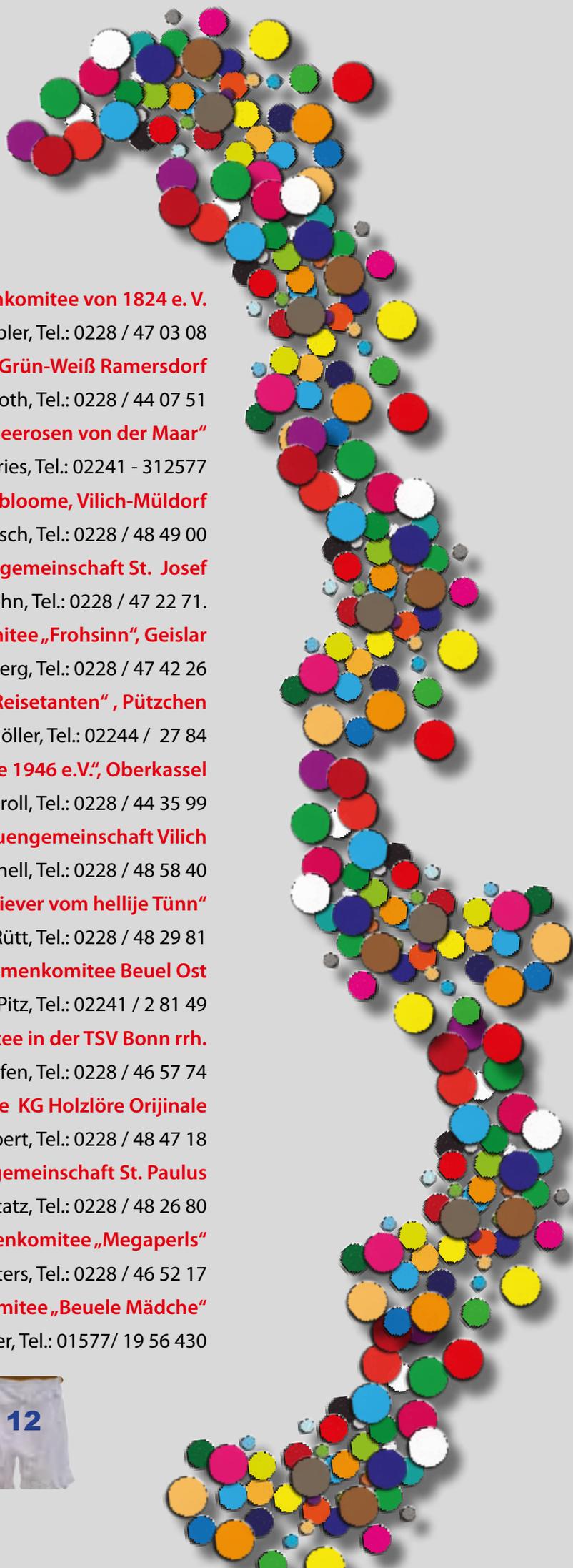
- Badsanierung
- 3D-Badplanung
- Kanalreinigung incl. TV
- Filter- und Enthärtungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Wartungen
- HolzPellets
- Thermische Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Erdwärme
- Klimaanlage

Die Beueler Damenkomitees

- **Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e. V.**
Präsidentin: Evi Zwiebler, Tel.: 0228 / 47 03 08
- **Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf**
Präsidentin: Heike Schoroth, Tel.: 0228 / 44 07 51
- **Damenkomitee „Seerosen von der Maar“**
Präsidentin: Gisela Fries, Tel.: 02241 - 312577
- **Damenkomitee Klatschblume, Vilich-Müldorf**
Präsidentin: Heidi von Kortzfleisch, Tel.: 0228 / 48 49 00
- **Damenkomitee der Kath. Frauengemeinschaft St. Josef**
Präsidentin: Brigitte Mohn, Tel.: 0228 / 47 22 71.
- **Damenkomitee „Frohsinn“, Geislar**
Präsidentin: Renate Schallenberg, Tel.: 0228 / 47 42 26
- **Damenkomitee „Fidele Reisetanten“, Pützchen**
Präsidentin: Heike Arnold-Fußhöller, Tel.: 02244 / 27 84
- **Damenkomitee „Nixen vom Märchensee 1946 e.V.“, Oberkassel**
Präsidentin: Ute Groll, Tel.: 0228 / 44 35 99
- **Damenkomitee Kath. Frauengemeinschaft Vilich**
Präsidentin: Mathilde Schell, Tel.: 0228 / 48 58 40
- **Damenkomitee „Die jecke Wiever vom hellije Tünn“**
Präsidentin: Doris Rütt, Tel.: 0228 / 48 29 81
- **1. Damenkomitee Beuel Ost**
Präsidentin: Brigitte Pitz, Tel.: 02241 / 2 81 49
- **Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.**
Präsidentin: Maria Balensiefen, Tel.: 0228 / 46 57 74
- **Damenkomitee KG Holzlöre Originale**
Präsidentin: Barbara Gebert, Tel.: 0228 / 48 47 18
- **Damenkomitee der Frauengemeinschaft St. Paulus**
Präsidentin: Christiane Statz, Tel.: 0228 / 48 26 80
- **Damenkomitee „Megaperls“**
Präsidentin: Marita Peters, Tel.: 0228 / 46 52 17
- **Damenkomitee „Beuele Mädchen“**
Präsidentin: Ute Messinger, Tel.: 01577/ 19 56 430



12





Damenkomitee „Frohsinn“ Geislar

Rückblick auf den 75. Geburtstag



Stolz dürfen wir auf unser gelungenes Fest anlässlich unseres 75. Geburtstages zurückblicken, das wir im Rahmen des großen Jubiläumswochenendes mit den drei anderen Ortsvereinen Männergesangverein, Junggesellenverein und Männerreih am 15. Mai 2011 feiern konnten.

Nach der Mundartmesse mit Stadtdechant Monsignore Wilfried Schumacher in St. Joseph und einem gemeinsamen Festumzug mit den anderen Jubiläumsvereinen durch Geislar erwarteten uns im Festzelt zahlreiche Gratulanten. Aufgrund der Diapräsentation durch die Geschichte von Geislar bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts von Kon-

rad Strotmann und der Moderation von Hans Lennarz bekam unser Jubiläum einen besonders festlichen Rahmen. An der Spitze der Gratulanten durften wir Herrn Oberbürgermeister Nimptsch sowie zahlreiche Politiker begrüßen.

Unser Jubiläumsfest war ein voller Erfolg, und wir möchten hier noch einmal allen mitfeiernden Vereinen für ihre hervorragende Zusammenarbeit danken. Unser Dank gilt auch allen Gratulanten, u.a. der Bezirksvertretung Beuel, dem Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht und den Beueler Damenkomitees für ihre vielen Glückwünsche.

Nach der vielen Arbeit gönnten wir uns die wohl verdiente längere Sommerpause und belohnten uns selbst Ende September mit unserem eintägigen Jahresausflug, der in diesem Jahr sehr heimatnah ausfiel.

Für die meisten von uns völlig unbekannt, haben wir in Vilich das Haus Stroof besichtigt. Nach einer sehr informativen Führung durch das alte Bürgermeisteramt mit dem Vorsitzenden des Bürgervereins Willi Becker, gönnten wir uns im Innenhof, bei strahlendem Sonnenschein, ein (oder zwei) Gläschen Sekt. Frisch gestärkt und ausgerüstet mit Sonnencreme und Sonnenbrille, stiegen wir in Bonn in den Cabrio-Bus ein, um uns durch Bonn fahren zu lassen. Bei diesem Wetter war es ein sehr sonniges Vergnügen und wir konnten noch einige unbekannte Ecken in Bonn entdecken.

Bei der abschließenden Stärkung im Gasthaus „Im Stiefel“ flossen schon Ideen für die nächste Session ein, die wir unter dem Motto „Jeck, bunt und schön, dat sin de Jeeslorer Möhn“ gestellt haben.

In diesem Sinne 3 x Jeeslor Alaaf!
Renate Schallenberg

**Die Beuel-Brille
Switch it!**

exklusiv erhältlich bei

KROBER
HÖREN + SEHEN

Sternstr. 73 | 53111 Bonn
02 28-63 60 09

Optik Kamphues

Hermannstr. 19 | 53225 Bonn/Beuel
02 28-46 74 16

TANZ IN DEN MAL

Partystimmung mit
DJ Norbert

- ★ Beginn 19 Uhr
- ★ ab 21 Jahre
- ★ Eintritt 13,- Euro
- ★ Begrüßungsgeschenk
- ★ Speisen & Getränke
zu zivilen Preisen

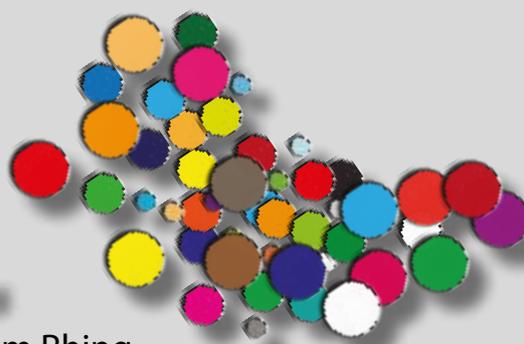


30.04.2012

Im Zeughaus der Beueler Stadtsoldaten
Rheinaustraße / unter der Kennedybrücke

Ausrichter: Damenkomitee St. Paulus

Kartenvorverkauf: Christiane Statz, Pützchens-Chaussee 14, 53227 Bonn, Tel: 482680
und bei allen Mitgliedern des Damenkomitees St. Paulus



Damenkomitee St. Paulus

Mir senn die Tusneldche us Beuel am Rhing...

Als wir Anfang Dezember 2010 im kleineren Kreis das Krätzchen von den Beueler Tusneldchen dichteten, ahnten wir natürlich nicht, dass dieses Lied ein voller Erfolg werden würde. Nachdem die ersten 4 Strophen fertig waren, entschlossen wir uns, das Lied auf der Proklamation der Wäscherprinzessin im Brückenforum zu singen. Also dichteten wir noch eine Strophe über Jenny, den OB, unseren Bezirksbürgermeister und natürlich unserer Vize-Obermöhn Ina. Schon auf der Generalprobe kamen wir gut an, aber: was wird auf der Proklamation sein? Am 4.2. um 23.30 Uhr war es dann endlich soweit, wir warteten hinter der Bühne auf unseren Auftritt. Jetzt waren wir alle geschminkt, die Zähne geschwärzt, die Handtaschen parat, die Anspannung auf dem Höhepunkt. Als wir auf die Bühne gingen, kamen die ersten Lacher auf und als wir uns in unserer ganzen „Pracht“ zeigten, amüsierte sich bereits der ganze Saal. Wir sangen live und A cappella, jeder Satz, nein jedes Wort musste sitzen, das Lachen akkurat zur gleichen Zeit, alles klappte!!! Als wir mit unserem Vortrag fertig waren, standen alle im Saal auf und applaudierten!!!! Standing Ovation – das ist uns vorher noch nie passiert, wir waren froh und stolz – Gänsehaut-Feeling! Ob wir das noch einmal erleben werden?

Wir arbeiten dran ...



Kult-Tour nach Kölle

Ende Juli 2011 fand der Jahresausflug des Damenkomitees St. Paulus statt. Unsere Kult-Tour begann im Karnevalsmuseum, das wir in aller Ausführlichkeit erkundeten. Danach statteten wir sowohl dem Schokoladen- als auch dem Senfmuseum einen Besuch ab. Mit einem gemütlichen Beisammensein in Peters Brauhaus endete der offizielle Teil des Tages. Einige Unermüdete blieben noch in der Domstadt und kamen erst sehr „früh“ nach Hause.

Geburtstagsfeier mit Mary Roos

Im Oktober traten wir, das Damenkomitee St. Paulus, auf einer Geburtstagsfeier als Beueler Tusneldchen in der Harmonie in Bonn auf. Als Gast war Mary Roos dabei, die unserem Auftritt mit großem Vergnügen zusah. Natürlich trat auch sie dort auf und lud uns

spontan ein, mit ihr auf der Bühne zusammen zu singen. Von der Idee der Beueler Weiberfastnacht und darüber, dass wir Beueler Damenkomitees eigene Sitzungen auf die Beine stellen, war sie begeistert.

Christiane Statz



WIEVERSITZUNG MIR FIERE (JETZT) SONNDAGS

Mit dabei:
MARGIE KINSKY
DOMSTÜRMER
POWERHEXEN
WÄSCHERPRINZESSIN
u.v.a.

Eintritt: 16,50 €
inkl. Begrüßungs-Prosecco
(zzgl. Gebühren)

12.02. 15 00 Uhr **BRÜCKENFORUM BONN**
Beginn
2012 14.00 Uhr Tickets an allen
Einlass bekannten VVK-Stellen





Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.

Wir hatten einen Traum....

Danke, es war wunderbar!

Wir, das Damenkomitee i.d. TSV Bonn rrh. und unsere Wäscherprinzessin Jenny hatten eine tolle, aufregende, anstrengende, ach een super geile Zick! Dazu haben so viele großzügige und liebe Menschen beigetragen.

Alle aufzuzählen würde dieses Sessi-
onsheft sprengen. Deshalb an ALLE
ein herzliches DANKE SCHÖN.

Wir werden die nun vergangene
Session nie vergessen und freuen
uns auf eine NEUE!



Getränke-Service

www.Vendel.de

Hauslieferung - Abholmarkt - Gastronomie - Veranstaltungen



**...ratatta, ratatta...
ratattatatata!**
**Wir wünschen allen Vereinen
einen jecken Fastelovend**



- ONLINE-BESTELLUNG UNTER: WWW.VENDEL.DE - E-MAIL: INFO@VENDEL.DE -

- Getränke-Service Vendel e.K. - Justus-von-Liebig-Straße 20 - 53121 Bonn - Tel.: 0228-25 900 900 -

- Getränkemarkt - Endenicher Str. 44 - 53115 Bonn - Tel.: 0228-631111 -

Damenkomitee Jecke Wiever vom hellije Tünn

Hallo und Alaaf zusammen!

Seit Februar 2011 bin ich die neue Präsidentin des Damenkomitees „Die jecken Wiever vom hellije Tünn“ aus Niederholtorf.



Mein Name ist Doris Rütt, geboren in Bonn und in Niederholtorf wohnhaft. Dem Damenkomitee gehöre ich seit 1992 an.

Neben dem Karneval verbringe ich meine Zeit gerne mit Musik und Lesen. Der Karneval ist natürlich mein zeitaufwendigstes Hobby. Und wenn ich unsere eigene Weibersitzung, die fast nur mit eigenen Kräften gestaltet wird, erlebt habe, wird mir wieder bewusst, dass die Zeit gut angelegt war.

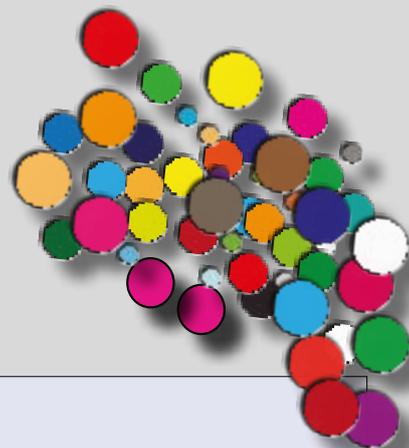
Wir gehen jedes Jahr im Beueler Weiberfastnachtzug und dem Veedelszug in Niederholtorf-Oberholtorf-Ungarten mit. Einige unserer Frauen nehmen seit ein paar Jahren auch am LiKüRa-Zug teil. Diese Ortsteile

Beuels liegen mir auch beruflich sehr am Herzen, weil ich dort in einer Praxis als medizinische Fachangestellte tätig bin.

Ich wünsche allen Karnevalsfreunden eine tolle Session und rufe aus:

3x Beuel und Holtorf Alaaf

Doris Rütt



„Beueler Mädchen sind schön!“

Wir begleiten
die Wäscherprinzessin Marie-Christine I.
und ihre Wäscherinnen
mit fachlichem Know How
und handwerklichem Können
durch die 5. Jahreszeit

**Hoffiseur Ihrer Lieblichkeit
Marie-Christine I.**

Haar & Vital

**BEAUTY
SPA
IMAGE**

Haar & Vital
Beauty/Spa/Image
Karoline Kutscheid
Gottfried-Claren-Str. 7
53225 Bonn
Tel.: 0228 / 46 19 83
www.haarundvital.de





Damenkomitee „Seerosen von der Maar“

Ein toller Tag in Colonia

Ach was war das doch ein schöner Ausflug mit unseren Seerosen in Köln.

Alles begann mit einem Treffen am Bahnhof in Beuel. Mit ausreichend guter Laune fuhren wir nach Köln und nichts konnte unsere Stimmung trüben. Im Gepäck unsere designierte Wäscherprinzessin mit Präsidentin. Nee wat wor dat schön.

Im Früh-Kölsch angekommen, regnete es in Strömen, aber wir Seerosen wären ja keine Seerosen, wenn wir nicht mit Wasser umgehen könnten. Ratz fatz hatten wir einen Tisch unter einem großen Sonnenschirm oder sollten wir jetzt sagen: Regenschirm.

Ach und dann kam ER: groß, gutaussehend, charmant, zuvorkommend, liebenswert. Unser Köbes Horst im Brauhaus Früh am Dom. Wir haben es uns richtig gut gehen lassen. Haben getratscht, gelacht und uns auf die neue Session mit Euch und unserer Wäscherprinzessin gefreut.

Dann plagte uns der Hunger und wir zogen weiter ins nächste Brauhaus. Unser Weg führte uns „Zur Keule“. Für alle Nicht-Kölner: eine richtig tolle urige Kneipe. Leider war es zu voll und so mussten wir weiter ziehen. Abschließend wollten wir noch einen Absacker einnehmen und landeten kurz vor dem Bahnhof-Köln

in einem Eiskaffee. Das Eis und der Kaffee waren super und stärkten uns, um dann im Laufschrift zum Bahnhof zu eilen.

Und wir alle waren uns einig: das muss wiederholt werden!!!

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Seerosen auf Tour“.

Neben weiteren Aktivitäten wie Promenadenfest und Nikolausmarkt in Beuel, helfen wir auch schon mal beim THW aus.

So auch am 10.10.2011, als die Seerosen dem THW beim Getränkeservice geholfen haben.

Mir hatten viel Spaß mit den Gästen sowie den THWlern und helfen immer wieder gerne.

Es ist soweit, wir die Seerosen von der Maar 1876 freuen uns in diesem Jahr auf eine tolle und spannende Session mit Marie-Christine, unserer Wäscherprinzessin.

Viele Höhepunkte, ein neues Outfit, neue Seerosen-Gesichter und vieles mehr erwartet Euch, liebe Jecken. Feiert, schunkelt, lacht mit uns und lasst Euch von unserer guten Laune mitreissen. Mit Hätz und Schwung und ruft mit uns allen aus: 3 Mal von Hätze Alaaf, auf Euch, auf uns und unsere Marie-Christine.

3 mal von Hätze Alaaf

Eure Seerose Ingeborg



Damenkomitee St. Josef



1924 – 2012

8x11 Jahre Damenkomitee der Katholischen Frauengemeinschaft St. Josef

Genau hundert Jahre nach dem Start des organisierten Frauenkarnevals in Beuel, nämlich 1924, wird unsere Katholische Frauengemeinschaft St. Josef (kfd) gegründet. Um Karneval mit den vereinseigenen Frauen zu feiern, gab es gleich eine Art Karnevals-Ausschuss, eines von vielen Beispielen für selbstbewussten Frauenkarneval in Beuel. Schnell war der Kaffeeklatsch an Weiberfastnacht ein wichtiger Termin im Jahreskalender der kfd. Trotz der Pausen in den Kriegsjahren konnte die Tradition sofort im Jahr 1946 wieder aufgenommen werden.

Tradition hatte es auch, dass eigene Kinder schon früh an den Frauenkarneval heran geführt wurden. Kinder spielten bei Sketchen mit, kellnernten, machten Garderobendienst und waren eben immer mit dabei. Von 1980-1990 leitete Michaele Neuhalfen die Sitzungen. Hilde Lichtenberg, jetzt Ehrenpräsidentin, führte dann 16 Jahre den bunten Haufen Frauen an, immer mit vollem Einsatz und Engagement. Seit dem Jahre

1991 halfen Mütter aus dem Pius Kindergarten als „junge Frauen“ mit kleinen Dienstleistungen an Weiberfastnacht; sei es als Begleitung der Kinderwäscherprinzessin oder mit einer lustigen Tanznummer oder als Garderobieren.

Immer enger wurden die Bande zwischen Jung und Alt, bis schließlich im Jahr 2007 Brigitte Mohn Präsidentin wurde und eine starke Gruppe gleichberechtigt mitwirkte, die immer noch die „jungen Frauen“ genannt werden. Allerdings war damit auch verbunden, den traditionsreichen Weiberfastnachtstermin der Frauensitzung auf Karnevalssamstag zu verlegen.

Nachdem die große Skepsis überwunden werden konnte, dass zu viele Änderungen das getreue Publikum verschrecken könnten, konnte ein guter Mittelweg im Programm gefunden werden, der Altbewährtes bietet und auch neue Ideen zulässt. 2009/2010 bekam das Komitee durch unsere Wäscherprinzessin Lara I. (Mohn) mit unserer Wäscherin Lina (Jütten) nochmals einen riesigen Aufschwung. Zum einen fanden sich seit dem jedes Jahr erneut jüngere Mitglieder, aber vor allem bildete sich ein toller Zusammenhalt. Alle Komiteeschwestern entwickelten eine große Hochachtung vor den Lebenserfahrungen und



dem Lebensalltag der jeweils anderen.

Was liegt da näher, als ein Jubiläumsmotto, das zu uns passt, weil es eine unserer Eigenarten beschreibt:

**88 jেকে Jahre,
Alt und Jung - das ist das Wahre!**

Wir freuen uns über die gelungene Mischung von Jung und Alt und sehen es als Ehrensache an, weiterhin, sowohl bei der Proklamation der Wäscherprinzessin mit dem gesamten Komitee einen kleinen Programmbeitrag zu leisten, als auch am Vorstellungabend im November im Beueler Rathaus sich nicht zu schade zu sein, zu zeigen, was die Beueler Weiberfastnacht so alles an Selbstgemachtem zu bieten hat.

Brigitte Mohn



Beueler „Nationalhymne“

Die Wieve wooren et endlich leed,
nur emmer wäsche un keen
Freud.
Doch eemol em Johr wuurd nix
jedonn,
an Karneval blev de Bütt leer stonn.

**En Beuel fladdere de Botze,
et es Fastelovend, drömm lottse.
En Beuel es de Fastelovend schön,
met jecke Wieve un de Ober-
möhn!**

An Wierfastelovend dann,
finge se fröh ze fiere aan.
Se jingen vejnööch alleen erus,
de Männer blevden brav zu Hus.
En Beuel fladdere de Botze,

Se söökden sich en Obermöhn
und han en Prinzessin jung un
schön.
Met ihr störmten se de Roothuus-
düür
un nämmen sich die Männer vüür.
En Beuel fladdere de Botze,

Se trecken inne de Botze us
un jaachen se an de Düür erus.
Die Botze kommen op de Ling,
huu övve Beuel im Sonnesching.
En Beuel fladdere de Botze,

Su es dat at sick velle Johr,
su bliev dat och, dat es doch kloor.
Die Wieve han et Rejiment
von Donnersdaach bes an et End'!
En Beuel fladdere de Botze,

(Text/Musik:
Erich und Ulrich Lehnhof
& Günter Nickmann)



Mir han en Wäscherprinzessin

De Rhing erop, de Rhing eraf do jii et vill ze senn,
zum Drachenfels, zur Loreley fährt jeder jään ens hen.
Doch kütt dä Fastelovend met Alaaf und met Helau,
dann weeß m'r wo m'r hinjeit janz ejal ob Mann ob Frau.
Denn Kölle hätt et Dreijestirn un Düsseldorf dä Prinz,
doch wat m'r he en Beuel han, dat es bekannt von Bottrop bes
no Linz:

**Mir han en Wäscherprinzessin,
e Mädche he vom Rhing.
Dat es em Fastelovend emmer uns're Sonnesching.
Dat loß'n mer uns net nemme
net für Jold un net für Jeld,
denn dat jii et nur en Beuel
un sons nirjends op d'r Welt.**

Dä eene drink sich jään e Bier – dä and're leever Wing.
dat es ejal, denn beides schmeck am beste he am Rhing.
Em Mai da hann die Schötzebröder manches Faaß jeleert.
Un och em Herbst beim Winzerfess, do weed dä Wing probiert.
Die Schötze un die Winzer jeder hätt sing Königin,
doch wat mir he en Beuel han, dat es et schönste wat
et jitt am Rhing:

Mir han en Wäscherprinzessin, ...

Dat schönste ävver es bei uns dä Wierfastelär
Dann stürme mir et Roothuus, jo do kütt uns keiner quer
M'r klimp op d'r Balkon erop, dobei weed vill jeschannt.
Doch schließlich hält die Obermöhn dä Schlüssel en d'r Hand.
Jetzt endlich senn die Wiever dran, su wie en jedem Johr.
Un ungen stonn die Jecke und die singen all zesamme jett em Chor:

Mir han en Wäscherprinzessin, ...

(Text: Ferdi Böhm,
Musik: Gregor Kess)



Hinter den Kulissen

„Traumberuf“ Fahrer der Wäscherprinzessin



Danke Hermann!

14 Wäscherprinzessinnen hat **Hermann Kaltmeyer** während der jeweiligen Session von A nach B und auch anderswo hin gefahren. Jetzt hat Hermann seine unkündbare Stelle selbst gekündigt und das „Autoselbstfahren“ an den berühmten Nagel gehangen!

Auch privat ist der leidenschaftliche Radfahrer auf den ÖPNV und die Eisenbahn umgestiegen. Während manche Autofahrer zu diesem Schritt vom Staat gezwungen werden, hat Hermann alles ganz freiwillig und mit viel Verstand getan.

Die Mitglieder des Arbeitskreises Beueler Weiberfastnacht bedauern diese Entscheidung, aber alle haben auch viel Verständnis dafür!

Mit Martina I (Emmerich/Deus) fing 1998 alles an, mit Jenny I (Balensiefen) hat Hermann 2011 seine letzte Tournee gemacht. Mit diesen 14 Prinzessinnen und den jeweiligen Wäscherinnen sowie Ehrenobermöhn, Obermöhn und Vize-Obermöhn und nicht zu vergessen Bützoffizier Karl-Heinz (Bützoffizier Dieter fährt im zweiten Wagen mit) hat Hermann insgesamt ca. 28.000 km gefahren. In einem weinrotem Citroen-Bus fing alles an, die letzten Jahre wurde dann standesgemäß Mercedes gefahren.

Hermann kennt alle Auftrittsorte der Wäscherprinzessinnen, ein Navigationssystem brauchte er nur im fer-



nen Ausland (Düsseldorf oder Dortmund). Hermann war zuverlässig, immer pünktlich auf die Minute und stets hilfsbereit. Kein Fahrt war ihm zu viel! War der Tag und der Abend auch noch so lang, alle Mädels wurden stets bis zur eigenen Haustür gefahren und Hermann fuhr erst wieder los, wenn die Haustür von innen geschlossen wurde. Ganz Kavaliere der alten Schule!

In diesen 14 Jahren hat Hermann ganz verschiedene Wäscherprinzessinnen kennengelernt. Sicherlich kann er über jede Session eine eige-

ne Geschichte schreiben, ob er es tut - bleibt abzuwarten!

Wir sagen DANKE Hermann für deinen Einsatz, dein Engagement und deine Liebenswürdigkeit!

Wir wünschen Dir weiterhin gute Fahrt mit Bahn und Bus und natürlich mit deinem Radell!

Blieb gesund und uns noch lange erhalten!!



... Angelika Stender

Heute schon an Urlaub gedacht?

Ihre erfahrene Reiseberaterin im Herzen von Beuel erfüllt Ihre persönlichen Urlaubswünsche.

- Beratung nach Terminabsprache...
- ... auch außerhalb der Geschäftszeiten
- ... auch bei Ihnen zu Hause.

Ein Anruf und Urlaubswünsche werden wahr!

AMONDO
Ihr Partner für Reisen

Tel. 0228 / 46 87 45
email: info@ass-reisen.de
www.ass-reisen.de



Der neue Chauffeur der Wäscherprinzessin

Was niemand für möglich gehalten hätte, ist dank einer perfekten zeitlichen Überschneidung wahr geworden: mir han nen neuen Fahrer!!

Denn nachdem Hermann die Abgabe seines Führerscheins bekannt gab, wurde der Arbeitskreis Weiberfastnacht dahingehend nervös, als dass sich die Frage stellte, wer sein Nachfolger werden möchte und könnte.

Wer hat die zeitlichen Freiräume und das karnevalistische Interesse, 4 Wochen im Februar einen Haufen Frauen und 2 Bützoffiziere durch die Gegend zu kutschieren?

Er hat einen Namen:

Karl-Heinz Reddemann.

Als Kalle Reddemann davon erfuhr, dass Hermann Kaltmeyer nicht mehr als Fahrer zur Verfügung stehen wird,



hat er sich spontan für diesen Job angeboten und wir sind sehr glücklich, dass wir diese Lücke so problemlos und schnell schließen konnten. Kalle ist nicht zuletzt durch seine

Frau Barbara, die aktives Mitglied im Alten Beueler Damenkomitee ist, mit dem Karnevalsvirus infiziert worden. Er selbst ist aktives Mitglied im Beueler Schifferverein (dort leitet er das Orga-Team für die 150-Jahr-Feier), inaktives Mitglied bei den Beueler Stadtsoldaten sowie im Alten Beueler Damenkomitee. Somit sind die karnevalistischen Interessen gedeckt.

Was den zeitlichen Aspekt angeht, ist Kalle vor kurzem in Rente gegangen und hat somit Zeit, den Bus der Wäscherprinzessin auch wochentags zu fahren.

Wir wünschen dem neuen Chauffeur allzeit gute Fahrt und vell Spaß mit den Wievern.

Unvergessen



Michel Lehmacher

Im November verstarb unser ehemaliger Fahrer Michel Lehmacher.

Viele Jahre hat er den Begleitbus der Wäscherprinzessin mit dem jeweiligen Damenkomitee chauffiert. Leider musste er aufgrund eines Augenleidens diesen Fahrdienst vor einigen Jahren aufgeben. Wir werden Michel in guter Erinnerung behalten!

Die Beueler Damenkomitees

23



printprodukte

logo-entwicklung

website-gestaltung

messeauftritte



mohn | concept

Wir denken nicht in Problemen, wir denken in Lösungen

Frank Mohn

Rilkestr. 51
53225 Bonn
0228 / 433 90 02
info@mohn-concept.de
www.mohn-concept.de



Meisterbetrieb seit über 70 Jahren

Linzbach Malerwerkstätte GmbH

Ob Alt- oder Neubau:

Fassaden sind für uns ein Kinderspiel



Lackieren

Tapezieren

Wärme-
dämmung

Fassaden

Bodenbeläge

Moderne
Gestaltungs-
techniken

Telefon (02 28)

46 64 16

Rundum-Komplettservice für Senioren:

Wir rücken Ihre Möbel von der Wand,
hängen Gardinen und Bilder ab ...



www.malerwerkstatt-linzbach.de

Rheinaustraße 182 · 53225 Bonn-Beuel

Hinter den Kulissen

Beuel wir freuen uns auf Dich

Little Jukebox

Seit 2009 im Beueler Karneval als Sitzungskapelle tätig: Little Jukebox, die Party- und Stimmungsband aus Sankt Augustin.



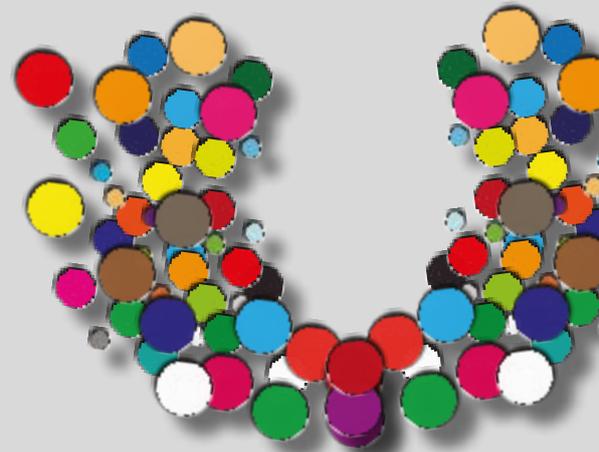
Anfangs, Oktober 1992, noch als Trio tätig, haben sich Kerstin Riemann und Helmut Temp entschlossen, ab 2011 als Duo die Feiern und Veranstaltungen mit ihrer Musik zu bereichern! Hier leben sich die Beiden in ihrem recht breit gefächerten Repertoire aus. Ob auf Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstagen, Traditionsfesten aller Art, ob auf Oldie- oder Country-Nights, Schlagerpartys oder dem rheinischen Karneval – Little Jukebox ist überall zu Hause.

Da jedoch für einige Veranstaltungen ein Keyboarder unverzichtbar ist, kann Little Jukebox auf eine Reihe von guten Musikern zugreifen, die das Duo wieder zum Trio machen, um gerade beim Karneval in Beuel, die typischen Sitzungen und Bälle musikalisch zu verfeinern.

Wir freuen uns schon auf die Session mit den Beueler Närrinnen und Narren!

Kerstin und Hel fühlen sich wohl, wenn die Tanzfläche voll ist, wenn mitgesungen wird und wenn der berühmte „Funke“ zum Publikum überschlägt. Ein Besuch auf www.littlejukebox.info lohnt sich! Hier gibt's Hörproben!

LittleJukebox hat Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch bei seinem Wahlkampf musikalisch unterstützt – hat im Hintergrund für das Glockenspiel mitgearbeitet (en Beuel fladdere de Botze/Mir han en Wäscherprinzessin) – hat im kleinen Studio von Helmut Temp in Sankt Augustin schon für etliche Tollitäten (LiKüRa, Prinzenpaare, Kinderprinzen usw.) CD's aufgenommen, mit Text und Musik – begleitet den Beueler Karneval bei a) Vorstellung, b) Proklamation und c) Rathauserstürmung seit 2009 – arbeitet mit einigen Beueler Damenkomitees zusammen – ist aber auch für jede private Feier zu buchen. Tel.: 02241/27660 – 0151/54110764



Hinter den Kulissen

Der „Neue“ bei den Wagenbauern

Mario Zündorf

Seit 1989 ist er schon bei der Stadtverwaltung Bonn beschäftigt, seit 1993 beim Tiefbauamt: Mario Zündorf ist zusammen mit seinen Kollegen der Straßenunterhaltung für alle möglichen Anstricharbeiten der Stadtverwaltung zuständig. Parkbänke, Sperrpfosten, Geländer, aber auch die Spielgeräte auf den städtischen Spielplätzen werden von dem Team überarbeitet und neu angestrichen.

Seit der Session 2010/2011 tauscht Herr Zündorf aber für einige Wochen im Jahr seinen angestammten Arbeitsplatz in den Werkstätten am Lielingsweg gegen eine besondere Tätigkeit: in der letzten Session war er erstmalig für sieben Wochen

in der Wagenbauhalle am Schauspiel Beuel in der Siegburger Str. im Einsatz für den Beueler Karneval.

Hans-Jürgen Schenkenberg, der selbst 40 Jahre lang als Wagenbauer für die Wäscherprinzessin tätig war und 2011 in den verdienten Ruhestand ging, hatte ihn als seinen „Nachfolger“ angeworben. Und Herr Zündorf sagte spontan zu, obwohl er damals nicht einmal genau wusste, welche Aufgaben und Arbeitsbedingungen ihn genau erwarten.

Auch in dieser Karnevals-Session wird er wieder als fleißiger und unentbehrlicher Helfer dabei sein. Außerdem hat er durch seinen Maler-Einsatz auch die Liebe zur Beueler



Weiberfastnacht entdeckt, denn obwohl Herr Zündorf in Bonn geboren wurde und schon immer hier lebte, hat er im letzten Jahr zum ersten Mal an Wieverfastelovend mitgefeiert.



Brauhaus | Kultur | Eventlocation | Eltzhof

das KulturGut

what eltz

www.eltzhof-kulturgut.de | 02203 980080
St. Sebastianusstr. 10 | 51147 Köln-Wahn

„Auffrischung“ der Internetseiten der Wäscherprinzessin!



Aufgrund eines notwendigen Umzuges der Domain www.waescherprinzessin.de auf einen neuen Server hat im Dezember 2011 die Internetseite zwar keine ganz neue Optik erhalten, ist aber im Bezug die technische Entwicklung, der Navigation und der Übersichtlichkeit aktualisiert worden. Durch die „Auffrischung“ ersparen die „neuen“ Seiten dem Nutzer das langwierige Scrollen und sind nun schneller mit wenigen Klicks zu händeln.

Unsere Web-Masterin Biggi Landsberg hat mehrere Wochen fast täglich am Abend bis spät in die Nacht in mühevoller Kleinarbeit jeden Text, jede Überschrift und alle Bilder auf

den neuen Server einzeln „umgezogen“ und dabei viel Wert auf eine bessere Funktionalität der Seiten gelegt. Hierbei ist nicht nur für den Besucher der Seite die Bedienung komfortabler geworden, auch die Pflege wird zukünftig einfacher. Viele unübersichtliche Verlinkungen sind weggefallen, sodass das Aktualisieren der Domain nicht mehr so zeitaufwändig wie bisher ist.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei dem Sponsor der Internetseite bedanken:

Ralf Schuh von der Firma Richarz & Schuh GbR aus Ramersdorf sorgt für die technischen Voraussetzungen der Domain, die Wartung und Siche-

rung des Internetprogrammes und übernimmt die monatlichen Hostinggebühren für den Domain-Server. Das alles kostenfrei für die Beueler Weiberfastnacht! Der Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht in Vertretung für alle Damenkomitees und natürlich der Förderverein möchte vielen Dank für dieses Engagement aussprechen!

Natürlich sagen wir auch ein herzliches Dankeschön an Biggi Landsberg für ihren zeitintensiven Einsatz zur Pflege der Internetseite.

Wir fordern alle Damenkomitees oder Beteiligten der Beueler Weiberfastnacht auf, dieses Medium zu nutzen und so unser schönes Brauchtum in die weite Welt zu übermitteln. Wenn Ihr also interessante Beiträge oder Bilder von Euren Vereinen oder Veranstaltungen habt, könnt Ihr diese gerne an Biggi Landsberg per Email senden: birgit.landsberg@bonn.de.

Wir wünschen allen Besuchern auf den Seiten www.waescherprinzessin.de viel Spaß beim Anschauen!





Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V.



Jahreszahl 2012 herausquetscht.

Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V. wurde am 21.07.2003 gegründet.

Ziel des Fördervereins ist die ideale und finanzielle Förderung der Beueler Weiberfastnacht. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Finanzamtes liegt vor.

Der Förderverein will mit dazu beitragen, dass die Attraktivität der Beueler Weiberfastnacht, die bereits weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt ist, noch weiter gesteigert wird. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit des Fördervereins und damit das ehrenamtliche Engagement der Beueler Damenkomitees und der Karnevalsvereine des Stadtbezirks, die das Brauchtum Beueler Weiberfastnacht pflegen und weiter ausbauen wollen.

Im Voraus bereits „**DANKE**“ für Ihre Unterstützung!!!

Konten des Fördervereins Beueler Weiberfastnacht e.V.
Sparkasse KölnBonn,
Nr. 32 919 300 (BLZ 370 501 98)
Volksbank Bonn Rhein-Sieg,
Nr. 301 083 5010 (BLZ 380 601 86)

Mitglieder + Vorstand:

Evi Zwiebler, Wolfgang Hürter, Hans Hallitzky, Gisela Gebauer-Nehring, Ruth Hieronymi, Erna Neubauer, Georg Fenninger, Manfred Krahe

Och in 2012:

Mir han widder e Festabzeichen ...

Bereits zum 8. Mal gibt der Förderverein das Festabzeichen zur Beueler Weiberfastnacht heraus. Wie immer besteht es aus zwei Teilen. Der obere, jeweils gleich bleibende Teil zeigt wie gewohnt das Zepter der Wäscherprinzessin mit dem Bröckemännchen, darunter hängt eine Wäschemangel, die Wäsche mit der



Wer die Beueler Weiberfastnacht unterstützen möchte und gleichzeitig auf der Suche nach einem kleidsamen und wärmenden Accessoire ist, sollte sich den Beueler Weiberfastnachtsschal zulegen. Dieser Schal ist ebenso praktisch wie schön! Das fast zwei Meter lange, schmale „Halstuch“ aus angenehmer weicher Jacquard-Wolle trägt die Aufschrift „Beueler Weiberfastnacht“ und das Beueler Wappen ziert beide Seiten. Natürlich ist der hochwertige Schal in den Beueler Farben blau und gelb gehalten und hat an den beiden Enden schicke Fransen. Erhältlich ist der Schal, sowie auch alle anderen „Fan-Artikel“, zum Preis von 9,99 EUR bei der **Bezirksverwaltungsstelle** Beuel im Rathaus, bei der **Bäckerei Schlösser** auf der Hermannstraße oder in der **Gaststätte „Zur Rheinbrücke“**, der Hofburg der Wäscherprinzessin, am Konrad-Adenauer-Platz.

Auch das Festabzeichen ist bei den o. g. Stellen und darüber hinaus natürlich bei allen Damenkomitees zu erwerben. Der Erlös des Verkaufspreises von 3 EUR kommt den jeweiligen Vereinen und natürlich dem Förderverein Beueler Weiberfastnacht zu Gute.



DANN

KAM SIE

AUF MICH ZU,

LÄCHELTE, FUHR MIR

DURCHS HAAR UND NAHM

MIR DIE BRILLE AB. ES WAR DER

ANFANG VOM ENDE, DENN ICH KONNTE SIE

NICHT MEHR ERKENNEN. DAS HAPPY-END:

HOCHKREUZ - WIR BEFREIEN SIE VON BRILLE ODER KONTAKTLINSEN.

hochkreuz⁺

AUGENKLINIK • LASERZENTRUM

SEHEN SIE SELBST.

Karneval im Heimatmuseum



Als der Heimatverein 1997 sein 50 jähriges Bestehen feierte, nahmen wir das zum Anlass, zu neuen Ufern aufzubrechen.



Was lag näher, als dass ein Verein in Beuel, der sich dem Brauchtum verpflichtet fühlt, auch dem Karneval seinen Tribut zollt.

„Me jonn met dem Zooch“. Dieser Entschluss, im Januar 1998 getroffen, ließ ca. 25 Mitgliederherzen freudig schlagen.

„Ein Prunkwagen muss her, die „Kamelle“ müssen transportiert werden, wir benötigen ein Motto, was ziehen wir an“?

Die Antwort auf diese Fragen, war im Hinblick auf die wenig vorhandenen finanziellen Mitteln schnell gefunden.

Die Beueler Wäschwiever

Der Prunkwagen war ein umgestalteter Leiterwagen, auf dem das Motto zu lesen war.

Die „Kamelle“ wurden mit Exponaten des Heimatmuseums transportiert: Die „Schörreskaar“, das Fahrrad, das Tragejoch des Wasserträgers und eine große Zinkbütt nahmen das in Kissenbezügen als Wäsche getarnte Wurfmaterial auf.

Die Frauen, die sich in der Folgezeit die Beueler Wäschwiever“ nannten, waren „arm, aber peinlich sauber“ gekleidet. Die Männer trugen gestreifte Fischerhemden, Kappe und Halstuch.

So ausgerüstet beteiligten wir uns 11 Mal am Beueler Wieverfastelovendszooch.

Meistens wählten wir ein zweideutiges Motto: z.B. „Die D-Markt geht, schmutzige Wäsche bleibt.“

„Beueler Wäschwiever packe heeße lise an“ oder „Beueler Wäschwiever losse Dampf af“.

Damit war der Faste-loovend aber noch nicht zu Ende.

Die Wäscherprinzessin und ihr Jeschmölz wurden am Tag nach Weiberfastnacht in der Scheune des Heimatmuseums von den Beueler Wäschwiever und ihren Männern empfangen. Dem Urgedanken der ersten Vereinigung von arbeitenden Wäscherinnen

folgend, war dieser Nachmittag zum Erzählen und Ausruhen gedacht. Die Gäste saßen an karnevalistisch gedeckten Tischen und erfreuten sich an selbstgebackenem Karnevalsgebäck nach alten Rezepten.

Auch Lachen kam nicht zu kurz. Ein kleines Programm mit Singen und Schunkeln und Ordensverleihung auf beiden Seiten machte Spaß. Ein „Verzällche“ am Schluss rundete die Nachmittage ab.

Diese „Verzällche“, von den Wäschwiever initiiert und dargestellt, sahen sich in der Tradition der Fastnachtspiele und der Moritaten. Einige von ihnen hätten auch auf einer Bühne bestehen können.

Seit einigen Jahren kommt auch der Nachwuchs zu Besuch. Die kleine Wäscherprinzessin aus dem Pius Kindergarten mit ihren Wäscherinnen erfreuen uns mit ihrem Auftritt.



Förderverein Beueler Weiberfastnacht

Fortsetzung: Karneval im Heimatmuseum



Zu Besuch kam auch die erste Karnevalsprinzessin in Beuel. Als Magda I. regierte sie 1939. Fasteloovend im Heimatverein! Am Zooch kann sie leider aufgrund ihres Alters nicht mehr teilnehmen.

Die amtierende Wäscherprinzessin kommt noch immer zu uns. Das Programm, das wir ihr bieten, ist ein anderes geworden. Wir sind froh darüber, dass Jüngere sich auch dem Brauchtum verpflichtet fühlen und ihre Ideen und Gedanken einbringen.

Gertrude Jöbsch
Fotos: Horst Kollack



Jedem Tierchen sein Plaisirchen



Tierische Jecken trifft man in der fünften Jahreszeit und auf www.kamelle.de

Näher dran.
General-Anzeiger
ga-bonn.de

40 Jahre -Ideen die passen

Repro Weber



KFZ-BESCHRIFTUNG
FENSTERGLASDEKOR
DIG. FOLIENSCHNITT
WERBEBANNER & VISITENK.
BAUSCHILDER & FAHNEN
MAGNET - KLEBEFOLIEN
LAYOUT & KONZEPTION
GROSSFORMATDRUCK
PLOTSERVICE SW/FARBE
FOTOKOPIE & SCAN

MAARSTR. 2
53227 BONN
TEL. 0228 - 972 88 - 0
FAX 0228 - 972 88 - 19
WWW.REPRO-WEBER.DE



Gemeinsame Vorstellung von Wäscherprinzessin Marie-Christine I und LiKüRa-Prinzessin Jenny II am 11.11.2011 im Beueler Rathaus

Der Einladung des Bezirksbürgermeisters Wolfgang Hürter sind auch in 2011 wieder viele Damenkomitees und Vereine gefolgt. Im vollbesetzten Rathaussaal wurden unsere beiden Lieblichkeiten vorgestellt und durften zu ihrem närrischen Volk sprechen. Marie-Christine I. erhielt die Schärpe als designierte Wäscherprinzessin „Noch nit ävver dann“, welche sie auf den Veranstaltungen bis zur Proklamation als zukünftige Wäscherprinzessin auszeichnet.

Diese Schärpe ist im Bönnschen Fastelovend einzigartig und wird von den Prinzessinnen mit genauso viel Stolz getragen wie das Ornat. Der kurzweilige Abend wurde von Darbietungen der Damenkomitees und Vereinen aus LiKüRa sowie rheinischen Bands gestaltet. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle geht an unsere Bezirksverwaltungsstelle Beuel, die die komplette Organisation inne hatte und für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

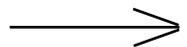


Bezug der Hofburg der Wäscherprinzessin

Traditionsgemäß ist die Gaststätte „Zur Rheinbrücke“ am Konrad-Adenauer-Platz während der Session alljährlich Amtssitz und zweite Heimat der Wäscherprinzessin. Die jeweilige Noch-net-äver-dann-Regentin bezieht mit ihrer Begleitung ihr Domizil stets etwa zwei Wochen vor der Inthronisierung. So feierte Marie-Christine I. den Einweihung ihrer Hofburg am Sonntag, dem 08. Januar 2012.



Hier wurden die Damen nach der Enthüllung des Hofburg-Schildes mit Kaffee und Kuchen versorgt und alle Teilnehmer können sich schon mal auf die neue Session einstimmen.



Bezug der Hofburg der Wäscherprinzessin

Zufällig war auch die Dransdorfer Karnevalsgesellschaft mit den Tollitäten Bettina I. und Peter III. in der Rheinbrücke zu Gast und schlugen mit ihrem Besuch die Brücke nach Beuel.

In der Hofburg beginnt damit die Session und dort endet dort am Karnevalsdienstag mit dem „Häubchenrupfen“, zu dem alle Jecken ganz herzlich eingeladen sind.



Ehemalige Wäscherprinzessinnen

Silke I. (Frings)

Das nun fast 25 Jahre vergangen sind, dass ich als 1. Wäscherprinzessin aus dem südlichsten Stadtteil Beuel's – Oberkassel die Beueler Wiever regieren durfte, kann ich kaum glauben.

Sind doch die zahlreich schönen Erlebnisse mit der Ehreobermöhn Erna Neubauer, dem Damenkomitee Nixen vom Märchensee und den vielen anderen Vereinen aus Oberkassel und Beuel in meinen Erinnerungen sehr präsent.

So erinnere ich mich an meinen Einzug zur Proklamation (damals noch in der Turnhalle in der Ringstraße) - wurde ich doch von 2 Gardisten der Tanzgruppe Fürstengarde Grün-Silber aus Oberkassel auf 2 Gewehren sitzend in die Halle getragen. Oben auf der Bühne wartete schon ungeduldig umher springend ein als Frosch verkleideter Oberbürgermeister Hans Daniels. Diesen tollen Augenblick und zugleich lustigen Anblick werde ich nie in meinem Leben vergessen.

Dem Karneval bin ich treu geblieben als inaktives Mitglied bei meiner Schutztruppe den Beueler Stadtsoldaten.

Seit meiner Ausbildung zur Industriekauffrau arbeite ich seit 1986 als Vertriebs-Assistentin bei der Eaton Electric (vormals Klöckner-Moeller). Eine absolute karnevalistische Herausforderung war es für mich, als ich ins närrische Köln, und anschließend für über 5 Jahre ins „Ausland“, d. h.



nach Düsseldorf versetzt wurde. Seit 2009 bin ich glücklicherweise wieder in Bonn tätig.

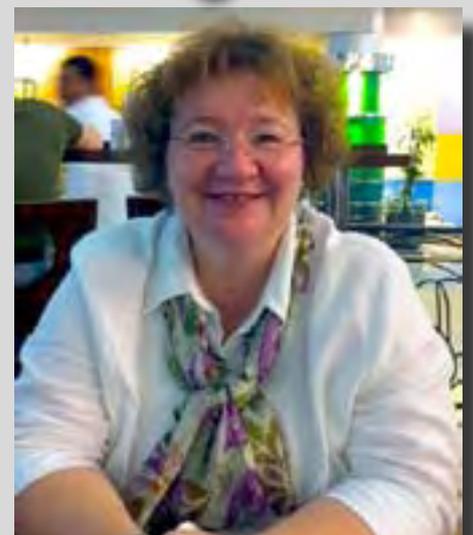
Ich wohne mit meinen Mann Michael und unserer Tochter Julia im LiKüRa Staat in Küdinghoven.

Dort wird getreu meinem Motto von 1987 / 1988 „Wieverfastelovend, dat Hätz von Beuel“ mein Küchenfenster stets zur Karnevalszeit mit kleinen weißen „Schladderbotzen“ und roten Herzen geschmückt.

Ich wünsche unserer neuen Wäscherprinzessin Marie-Christine I. eine wundervolle Session, mit vielen tollen Erlebnissen so wie ich und alle anderen Wäscherprinzessinnen sie erleben durften.

3 mal von Hätze Beuel Alaaf

Eure Silke I.



34



Was macht eigentlich.....Lucie Claude,

Wäscherprinzessin 1994 aus der Beueler Partnerstadt Mirecourt?

Liebe Beuelerinnen und Beueler, chers tous!

Als ehemalige Wäscherprinzessin möchte ich Euch etwas über mein heutiges Leben erzählen, aber ich weiß gar nicht, womit ich anfangen soll....



Ich bin jetzt 42 Jahre alt und lebe mit meinem 12jährigen Sohn Robin auf dem Land, sieben Kilometer von Mirecourt entfernt. Ich arbeite als Schulbusfahrerin und entgegen der Behauptung einzelner Beueler Freunde stimmt es nicht, dass ich mit meinem Bus durch Mirecourt „rase“, sondern ich fahre natürlich immer langsam und sicher. Diese Arbeit erlaubt mir, die ganzen Schulferien mit Robin zu verbringen, engen Kontakt zu Kindern und jungen Leuten zu halten und Zeit für andere gesellschaftliche Interessen zu haben. Ich gehöre zum Beispiel einem super-

sympathischen „Damenkomitee“ an. Die meisten Damen dieses Komitees sind Bäuerinnen, älter als ich und ständig hilfsbereit und mit Rat und Tat zur Stelle.

Und ich bin endlich wieder im Partnerschaftskomitee Mirecourt – Beuel tätig. Nach einer 10 Jahre langen Pause möchte ich wieder diese schöne deutsch-französische Freundschaft erleben und daran mitwirken.... Mein Opa wäre ganz stolz auf mich: ich hatte ihm versprochen, die Verbindung zwischen unseren beiden Ländern stärker zu machen. Aber ich will hier nicht über Politik reden, sondern lieber noch einmal daran erinnern, dass mein Motto als Wäscherprinzessin 1994 „Freundschaft hält fit, macht alle mit“ immer noch gilt. Diese schöne Freundschaft zwischen Beuel und Mirecourt soll und kann nur noch stärker und lebendiger werden!

Mein Sohn Robin lernt im Gymnasium deutsch als erste Fremdsprache und hat – will ich hoffen – Spaß dabei. An Weiberfastnacht in Beuel war er letztes Jahr ganz begeistert.... über den Zug natürlich....aber besonders über die netten Begrüßungen, die freundlichen Einladungen, die sympathischen Leute und die schönen Beueler Stadtsoldaten (wobei das besonders meine eigene Meinung ist!)

Und eine darf ich nicht vergessen: die sehr hübsche LiKüRa-Prinzessin hat ihm außerordentlich gefallen!!! Robin will sogar Bützoffizier werden, der Beueler Karneval hat ihm sehr viel Spaß gemacht!

Mit anderen Jugendlichen aus Mirecourt möchte er ein Partnerschaftskomitee für „junge Leute“ gründen....mal sehen....

Weiberfastnacht 2012 sind wir beide wieder dabei, da zu dieser Zeit Schulferien in Lothringen sind, also nutzen wir die Gelegenheit, nach Beuel zu fahren, Freunde zu treffen und weitere freundschaftliche Projekte aufzubauen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen...

Auf die deutsch-französische Freundschaft! 3 x Alaaf!

Eure Lucie



Zelte Wolter

Zelte und Gastronomiebetriebe Wolter Bonn UG

Geschäftsführerin: Claudia Wolter-Bruch

Kannheideweg 47, 53123 Bonn

Tel: 0228 - 227 092 01, Fax: 0228 - 227 092 00

Mobil: 0177 - 622 7868

Email: info@zelte-wolter.de

Internet: www.zelte-wolter.de



**Besuchen Sie das Karnevalszelt
am Beueler Rheinufer oberhalb der
Kennedybrücke!**

**Weiberfastnacht ab 11.11 Uhr geöffnet!
Alle Jecken sind herzlich willkommen!**

Zeltverleih in allen Größen – Gastronomiebetriebe - Toilettenwagenverleih



Endlich zurück und wieder für Sie da!

Foxteam Auto-Service



KFZ-Meisterwerkstatt - Alle Marken

Königswinterer Str 105 B

53227 Bonn Beuel

Telefon **0228-97372320**

Sirius Park gegenüber McDonalds

Wir freuen uns auf Sie!

**Mit einer eigenen
KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken in Bonn-Beuel!**

Hans-Günter Linnerz & Waldemar Fox



**Wir sind anders! Wir erklären! Wir zeigen!
Wir sind fair!**

36 Jahre Berufserfahrung!



Beueler Wäscherprinzessinnen

1958



Barbara I.
(Tiepholt,
geb. Beu),
Wäscherei Beu,



Motto:
**„Von Zoten frei,
die Narretei“**

1959

Rosemarie I.
(Kürten,
geb. Rath),
Wäscherei Heinrich Richarz



Motto:
„Spare in der Not“



1960



Zissi I.
(Wrede,
geb. Mirgel),
Wäscherei Mirgel



Motto:
**„Maat üsch Freud
sulang et jeht,
denn et durt
ken Ewichket“**

1961

Friedel I.
(Wenigmann,
geb. Metzenmacher),
Wäscherei Hoscheid



Motto:
„Deut der ahle Kasten öm“



1962/63



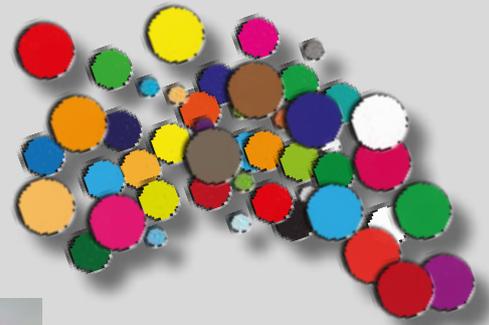
1962/63: Irmgard I.
(Becker,
geb. Hoppe),
Wäscherei W. H. Thiebes



(wegen der Flutkatast-
rophe 1962 in Hamburg
kein Motto)



Beueler Wäscherprinzessinnen



1964



1964: Rosemarie II.
(Rietmann, geb. Lütz),
Wäscherei Josi Thiebes



Motto:
„Met Wieverfasteloovend das ist klar, wird es genau wie vor 140 Jahr“

1965



1965: Ilse I.
(Klose, geb. Balzer),
Altes Beueler DK von 1824 e.V.

Motto:
„Seid nett zueinander“



1966



1966: Ingrid I.
(Hebel, geb. Steiner),
[verstorben]
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.



Motto unbekannt

1967



1967: Monika I.
(Henke, geb. Meurer),
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.

Motto:
„Freud euch heute liebe Leute“



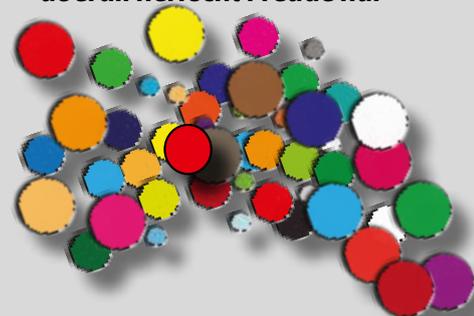
1968



1968: Françoise I.
(Enel),
Mirecourt



Motto:
„Ob Beuel oder Mirecourt, überall herrscht Freude nur“



Beueler Wäscherprinzessinnen



1969



Rita I.
(Vellen,
geb. Thiebes),
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.



Motto:
„Met Freud schaffe me alles“

1970

Karin I.
(Komes,
geb. Schneid),
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.



Motto:
„Es ist noch Freude da“



1971



Helga I.
(Becker),
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.



Motto:
*„Spaß maache -
hätzlich laache“*

1972

Ulrike I.
(Ingerberg,
geb. Winterscheid),
DK in der TSV Bonn rh.



Motto:
*„Freu Dich, wenn de noch
jet laache kanns“*



1973



Eva-Maria I.
(Zwiebler,
geb. Kranz),
Altes Beueler DK
v. 1824 e.V.



Motto:
*„150 Johre Freud;
su wor et un su bliev et heut“*



Beueler Wäscherprinzessinnen



1974



Monika II.
(Gerth),
KG Blau-Gelb
Pützchen-Bechlinghoven



Motto:
**„Spaß on laache -
könnt ihr all metmaache“**

1975

Sabine I.
(Barz,
geb. Thimm),
DK der kath.
Frauengemeinschaft
St. Josef



Motto:
**„Freude hält fit -
maat all mit“**



1976



Christina I.
(Bertram-Meyer,
geb. Bertram),
Altes Beueler DK
v. 1824 e.V.



Motto:
**„Alaaf Schäl Sick,
dat is unser Trick“**

1977

Mathilde I.
(Nießner, geb.
Jung),
DK Frauenge-
meinschaft
St. Paulus



Motto:
**„Ejal wat kütt,
mir stoppe alles in de Bütt“**



1978



Maritha I.
(Weber),
DK Fidele Reisetanten



Motto:
**„Met laache un Schwung,
bliev me länger jung“**

40



Beueler Wäscherprinzessinnen



1979



Claudia I.
(Wittenburg, geb. Richarz),
DK Frauengemeinschaft
St. Antonius Holtorf



Motto:
„Maat üch en andere Freud“

1980

Susanne I.
(Schallenberg,
geb. Schaal),
[verstorben]
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:
„Von Hätze laache -
Freud üsch maache“



1981



Marita II.
(Schäfer,
geb. Lux),
DK Frohsinn Geislar



Motto:
„Jecke Wiever, jecke Tön,
nä wat es uns Beuel schön“

1982

Elisabeth I.
(Gerlach,
geb. Wieler),
Altes Beueler DK
v. 1824 e.V.



Motto:
„Och die allergrößte Krise,
kann uns dat Levve net vermiese“



1983



Hedi I.
(von Kortzfleisch),
DK Klatschbloome
Vilich-Müldorf,



Motto:
„Nä wat e Theater“



Beueler Wäscherprinzessinnen



1984

Antje I.
(Brenning,
geb. Werner),
DK Beuel Ost



Motto:
**„In Beuel am Rhing -
kütt alles durch die
Wring“**



1985



Christiane I.
(Statz,
geb. Hammelrath),
DK Frauengemeinschaft
St. Paulus



Motto:
„Beueler Anekdotchen“

1986

Maria I.
(Balensiefen,
geb. Bellinghausen),
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:
**„Jedem Dierche
sing Pläsierche“**



1987



Heike I.
(Arnold-Fußhöller,
geb. Arnold),
Damekomitee
Fidele Reisetanten



Motto:
**„En Beuel fladdere de Botze
- lot se“**

1988

Silke I.
(Frings,
geb. Müllenholz),
DK Nixen vom Märchensee



Motto:
**„Wieverfasteloovend,
dat Hätz von Beuel“**



Beueler Wäscherprinzessinnen



1989



Ina I.
(Harder, geb. Hallitzky),
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.



Motto:
**„Schäl Sick - Sonnensick.
Beueler wäsche seit Römer-
zick“**

1990



Sabine I.
(Pagenkemper),
DK Klatschblome
Vilich-Müldorf

Motto:
**„Loss de Botze op de Ling -
danz un sing“**



1991/92



Melanie I.
(Gierlich, geb. Kraus),
DK Holzlöre Orijinale



Motto:
**„Wieverfasteloovend is in -
do jomme hin“**

1993



Marion I.
(Tillmann, geb. Krieger),
DK Die jecke Wiever
vum hellije Tünn

Motto:
**„Wieverfasteloovend maache me Ra-
batz - Beuel hat's“**



1994



Lucie I.
(Petitjean, geb. Claude),
Mirecourt



Motto:
**„Jumelage mit Hätz un Plaisir,
Wieverfasteloovend fiere mir“**



Beueler Wäscherprinzessinnen



1995



Claudia II.
(Salzig,
geb. Theisen),
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.



Motto:
**„Wiever, Bützje, Strüßje -
janz Beuel es us'm Hüsje“**

1996

Isabel I.
(Henseler,
geb. Hüllen),
DK Frohsinn Geislar



Motto:
**„Andere lamentiere -
Beueler Wiever fiere“**



1997



Simone I.
(Bley,
geb. Schütze),
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:
**„Jেকে Wiever, jecke
Klaaf,
Beuel Alaaf“**

1998

Martina I.
(Deus,
geb. Emmerich),
DK Fidele Reisetanten



Motto:
**„Fahrt net overall hin,
Beueler Wieverfasteloovend
is in“**



1999



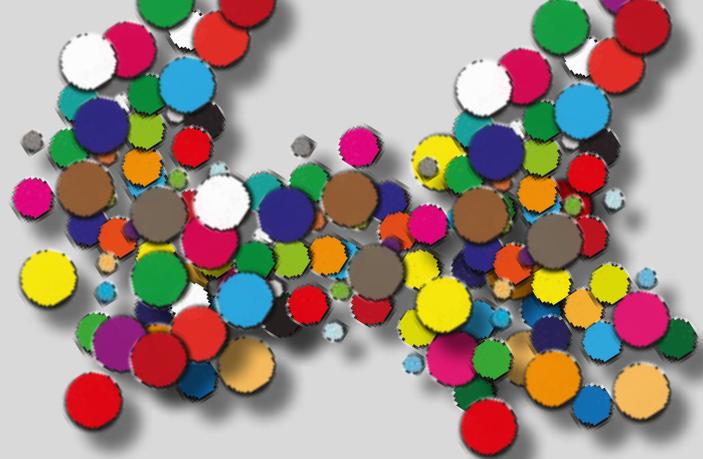
Anja I.
(Kranz),
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.



Motto:
**„Beueler Wiever met vell Humor,
fiere 175 Jahr“**



Beueler Wäscherprinzessinnen



2000

Yvonne I.
(Kempe,
geb. Schefczyk),
DK Frauengemeinschaft
St. Paulus



Motto:
**„Beueler Wiever, alt und jung,
bränge och 2000 Schwung“**



2001



Nadine I.
(Tätz,
geb. Klein),
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.



Motto:
**„Minge, dinge, singe Klaaf,
Beuel Alaaf“**

2002



Nicole I.
(Büsgen),
DK Holzlöre Orijinale



Motto:
**„De Euro do, de Mark is weg,
Beueler Wiever blieve jeck“**



2003



Patty I.
(Burgunder),
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.



Motto:
**„Beueler Wiever - herrlich jeck,
han Schnüss un Hätz om
räächten Fleck“**

2004

Silvia I.
(Kluth,
geb. Emmerich)
DK Fidele Reisetanten



Motto:
**„180 Johre lang,
sen Beueler Wiever at ze Jang“**



Beueler Wäscherprinzessinnen



2005

Sandra I.
(Müller,
geb. Peters),
DK Mega-Perls



Motto:
**„Die Session ist kurz und heftig,
Beueler Wiewer fiere kräftig“**



2006



Melanie II.
(Menzel,
geb. Groll),
DK Nixen vom
Märchensee



Motto:
**„Soll Fastelovend
wie im Märche sen,
komm zo de Beueler Wiewer hin“**

2007

Sandra II.
(Jungheim,
geb. Heinen),
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.



Motto:
**„Loss de Wäsch un Arbeit lieje,
kumm zo de Beueler Wiewer fiere“**



2008



Melanie III.
(Amthor),
DK „Beuele Määdche“



Motto:
**„Wiewerfastelovend is top,
janz Beuel steht Kopp!“**

2009

Christine I.
(Schlösser),
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.



Motto:
**„Met Wiewer von de Sonnesick
es Karneval de schönste Zick“**



Beueler Wäscherprinzessinnen



2010



Lara I.
(Mohn),
DK der kath.
Frauengemeinschaft
St. Josef



Motto:
*„Laach un danz un bütz un sing,
jecke Tön in Beuel am Rhing“*

2011



Jenny I.
(Balensiefen),
DK TSV Bonn rrh.,

Motto:
*Beueler Wiever sen joot-
han Karneval em Bloot*



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

*Weiberfastnacht
in Beuel*



16. Februar 2012

10 Uhr
Programm am Beueler Rheinufer oberhalb
der Kennedybrücke und
großer Weiberfastnachtsumzug
(Start: Siegburger Straße, Ende:
Rheinaustraße/Friedrich-Breuer-Straße)

12 Uhr
Erstürmung des "mobilen Rathauses" am
Beueler Rheinufer oberhalb
der Kennedybrücke durch die
Wäscherprinzessin mit Obermöhn und
den Beueler Damenkomitees

www.waescherprinzessin.de
www.bonn.de



Opjebraß,

he kütt de Zoch lang!

He jitt et Kamelle, Strüßje ud Bützje!



Zugleiter
Joachim Mertens

Start: 10:00 Uhr

Zugweg:

Siegburger Straße,
Königswinterer Straße,
Gustav-Kessler-Straße,

Obere Wilhelmstraße,
Dr. Weis-Platz, **(wg. Bauarbeiten
nur wenig Platz für Zuschauer!)** ●
Siegfried-Leopold-Straße,
Limpericher Straße,
Gottfried-Claren-Straße,
An St. Josef,

Johann-Link-Straße,
Hermannstraße,
Friedrich-Breuer-Straße **(NEU!)**
Rheinaustraße **(NEU!)**

12:15 Erstürmung des Rathauses

Kommentatorenstellen:

(1) Siegburger Straße
(Fa. Marquardt)
Uwe Kuhnert

(2) Obere Wilhelmstraße
(Deutscher Volkshochschulverband)
Günther Schatzl

(3) Siegfried-Leopold-Straße
(Firma Pagenkemper)
Sabine Pagenkemper



Programm vor dem mobilen Rathaus ab 9:30 Uhr

Moderation:



die Ex-Wäscherprinzessinnen
Martina Déus und Silvia Kluth

Programm auf dem Rathausvorplatz

9:30 h
10:00 h
10:30 h
10:45 h
11:15 h
11:30 h
12:00 h
ca. 12:15 h
nach Rathaussturm

„Little Jukebox“

„Jot drop“

„Little Jukebox“

„Bruce Kapusta“

„Little Jukebox“

„Schäng“

„Little Jukebox“

Rathaussturm

Platzkonzert der
„Beueler Stadtsoldaten“

nach dem Platzkonzert
ca. 13:00 h - 13:30 h

„Little Jukebox“



(4) An St. Josef
(Pfarrhaus)
Ralf Birkner



(5) Hermannstraße
(Büro Quabeck)
Silvia Janicke



(6) Friedrich-Breuer-Straße
(Höhe Brückenforum)
Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann



150 Jahre mit Gott voraus!

Der Beueler Traditionsverein feiert Geburtstag

SCHIFFER-VEREIN

BEUEL 1862 e.V.

*Wir gratulieren unserer
Wäscherprinzessin Marie-Christine I.
und ihren beiden Wäscherinnen
zu ihrer Regentschaft und wünschen
der gesamten Equipe sowie allen
Freunden der Beueler Weiberfastnacht
eine unvergessliche Session.*

**Der Schiffer-Verein Beuel 1862 feiert
vom 1. bis 3. Juni 2012
seinen 150sten Geburtstag.**

Glanzpunkt der Feierlichkeiten ist das zweistündige
Festkonzert mit Kölner Milieuliedern der Kultband

„Bläck Fööss“

am Abend des 2. Juni 2012.

Hierzu laden wir bereits heute alle herzlich ein.



Schiffer-Verein Beuel 1862



e.V.

Beueler Stadtsoldaten-Corps Rot-Blau 1936 e. V.



Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Im vergangenen Jahr feierte das Beueler Stadtsoldaten-Corps sein 75-jähriges Bestehen. Folglich hatte es diese Session auch in sich - nicht zuletzt auf Grund ihrer besonderen Länge. Neben den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen gab es eine Vielzahl toller zusätzlicher Programmpunkte in der Jubiläumssession, deren Organisation sich ein eigens gebildeter Arbeitskreis annahm.

Generalappell erstmals öffentlich

Dieser entschied, dass der bisher interne Generalappell im Jubiläumsjahr erstmals öffentlich im großen Rahmen stattfinden sollte. Viele Bürgerinnen und Bürgern kamen so in den Genuss, diese Zeremonie einmal live mit zu erleben mit einem tollen und abwechslungsreichen Programm, ohne dass allerdings das Ganze eine zweite Prunksitzung wurde. Die Veranstaltung startete mit dem Einzug des gesamten Corps sowie des Kindercorps. Als obligatorischen „militärischen“ Programmpunkt ließ der Spieß die Soldaten antreten, Kommandant Hallitzky inspizierte die Truppe und sprach, wie es sich für einen Generalappell gehört, Beförderungen und Ehrungen aus. Danach präsentierten die „Poppelsdorfer Schlossmadämche“ und die Band „KBE“ ein schwungvolles Programm und heizten die Stimmung kräftig auf. Dazwischen sorgte die Show Band „Hot Peppers“ mit ihren Tanzrhythmen für die Gelegenheit, sich selbst zu bewegen.

Als besondere Überraschung wurden alle noch erreichbaren ehemaligen Tanzmariechen des Beueler Stadtsoldaten-Corps eingeladen, von denen der darüber sichtlich erfreute Kommandant Hans Hallitzky sehr viele auf der Bühne begrüßen konnte.



Festcommers: Überreichung der Fahnenschleife 75 Jahre Bund Deutscher Karneval

Mundartmesse und Festcommers

Um außerhalb des öffentlichen Generalappells die offiziellen Gratulationswünsche aus Politik, Verwaltung, anderer Vereine und Corps entgegennehmen können, fand am Sonntag, dem 30.01.2011, im Anschluss an die traditionelle Mundartmesse in der Sankt Josef Kirche ein Festcommers in der „guten Stube“ Beuels, dem großen Saal des Beueler Rathauses, statt. Zuvor wurden im Rahmen des Gottesdienstes die neue Batteriefahne der Artillerie und die neue Standarte des Landsturms durch den Feldgeistlichen Pfarrer Dr. Wilfried Ewertz geweiht. Es war ein tolles Bild, wie bunt sich die stets proppevolle Kirche in dieser Messe zeigte:

uniformierte Stadtsoldaten, groß und klein, kostümierte Kinder und Erwachsene. Wie jedes Jahr gestaltete der Musikzug die Mundartmesse musikalisch. Nach dem Gottesdienst ging es in Marschformation quer durch Beuel zum Rathaus, wo sich im Saal bereits zahlreiche Gäste eingefunden hatten. Nach der Begrüßung durch Kommandant Hallitzky würdigten Oberbürgermeister Jürgen Nimpsch, Bezirksbürgermeister Wolfgang Hürter und der Präsident des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel Dieter Wittmann, das 75. Jubiläum des Corps. Schließlich verlieh Dieter Wittmann dem Corps die Fahnenschleife des Bund Deutscher Karneval.

Im Verlauf der Veranstaltung machten einige Tollitäten, so die „noch net, ävver dann“- Wäscherprinzessin Jenny I., LiKüRa-Prinzessin Wencke I. und das Dreigestirn des Festausschuss Siebengebirge, ihre Aufwartung. Daneben hatten auch viele Corps und Vereine Abordnungen ins Beueler Rathaus gesandt: Insgesamt hatte sich in buntes Völkchen an diesem Sonntagnachmittag eingefunden, das bei Kölsch und der beliebten Erbsensuppe musikalisch durch den Musikzug der Rheinbacher Stadtsoldaten unterhalten wurde.

1. Gardetreffen in Beuel war ein großer Erfolg

Neben dem öffentlichen Generalappell wurde eigens zum Jubiläum



Mackmann+Söhne

www.schausteller-markmann.de

HEBENTANZ

Familie Markmann
Pfaffenweg 25a
53227 Bonn

DAS AQUA-LABYRINTH

● mobil zu erreichen unter:
0171 - 31 01 059
0171 - 22 12 127



Familie Markmann wünscht allen Beueler Jecken eine tolle Session und 3 x Beuel Alaaf!

... wir sehen uns wieder!

The Real NESST



SUPER MARIOWORLD

www.schausteller-markmann.de

OCTOPUSSY



| Die fünfte Jahreszeit in Bonn |

Jeder Jeck is anders - rote Nasen werden bei uns bevorzugt behandelt.



Nicht nur im Karneval steht die individuelle Beratung bei uns an erster Stelle.

Traditionell liegen uns Naturheilmittel und Homöopathie besonders am Herzen.

Friedrich-Breuer-Str. 44
Bonn-Beuel . Telefon 46 17 14

eine neue Veranstaltung aus der Taufe gehoben, nämlich das 1. Gardetreffen. Zielsetzung war, dass die befreundeten Vereine mit ihren Darbietungen zum Jubiläum in ei-

nem größeren Rahmen gratulieren konnten. Trotz der bereits für diesen Sonntag vor Weiberfastnacht terminierten zahlreichen Sitzungen, Umzügen und Rathaus-erstürmungen

präsentierten sich über 12 befreundete Vereine und Corps. Zudem bedeutete dieses Wochenende für die Kameradinnen und Kameraden der Beueler Stadtsoldaten eine besondere Kraftanstrengung, fand doch am Samstagabend vorher die eigene Prunksitzung statt! Aber pünktlich um 11.11 Uhr stand das Corps bereit, um in voller Mannschaftsstärke in den Saal einzumarschieren. Die Augen waren bei dem Einen oder Anderen etwas klein und die Beine schwer, aber sobald der Lockmarsch für den Einmarsch ertönte, setzte sich der Tross in Bewegung Richtung Bühne.

Die auftretenden Vereine und Corps hatten sichtlich viel Spaß an der Veranstaltung. Neben altbewährten Corps wie die Bonner Stadtsoldaten oder die Ehrengarde der Stadt Bonn konnte der Öffentlichkeitsbeauftragte Theuerzeit auch Gruppen begrüßen, die eher selten in Beuel oder Bonn auftreten. Die Siegburger Musketiere, die Prinzengarde der Stadt Sankt Augustin nebst ihrem Prinzenpaar Herbert II. und Caroline I., die Stadtsoldaten aus Meckenheim und Rheinbach und natürlich die Tollitäten, Prinz Christoph I. und Bonna Karin IV., sowie die Wäscherprinzessin Jenny I. begeisterten das Publikum und rundeten das sechsstündige Programm ab.

Wie soll ein Jubiläumsjahr enden?

Der Arbeitskreis war sich sehr schnell einig, dass es nicht einfach mit dem Ende der Session vorbei sein sollte. So entstand

Alaaf mit...

Schlösser
BÄCKEREI-KONDITIONEIREI

Hermannstraße 32-34
Tel. 0228/461704
sonntags geöffnet!

Königswinterer Str. 327
Küdinghoven
sonntags geöffnet!

1. Beueler Stadtsoldaten Fan-Shop

Bei uns erhalten Sie alle Fanartikel um das **Beueler Stadtsoldaten-Corps**
(nur während der Karnevalszeit)

**Hier erhalten Sie auch das Festabzeichen der
Beueler Weiberfastnacht und ab sofort den
Anstecker der Wäscherprinzessin.**



53



die Idee, den Abschluss mit der Einweihung des neu renovierten Zeughauses zu kombinieren. Gleichzeitig wurden die Zeughausaktionäre zur ersten Aktionärsversammlung inklusive „Dividendenauszahlung“ eingeladen. Rund 350 Aktionäre waren dem Aufruf im Vorfeld der Zeughausrenovierung gefolgt und hatten fleißig gespendet. Als „Gegenleistung“ erhielten sie eine symbolische Aktie. Kommandant Hallitzky dankte den Aktionären und allen anderen Unterstützern und Sponsoren, allen voran die beteiligten Firmen und Senatoren, für ihr Engagement und ihren tatkräftigen Einsatz. Eine Bildershow vermittelte einen Rückblick auf das ursprüngliche Zeughaus sowie die durchgeführten Umbaumaßnahmen. Die Besucher hatten die Möglichkeit, alle Räumlichkeiten einschließlich der Wagenhalle zu besichtigen. Außerdem waren die beiden Kanonen „Decke Marie“ und „Kleene Pitter“ zu bestaunen. Den Höhepunkt bildete die feierliche Einweihung der neuen Gedenktafel, die links neben dem Eingang ins Zeughaus dauerhaft angebracht wurde. Zu Ehren des Ehrenkommandanten Egon Peffekoven und des Ehrensenators Walter Becker als maßgebliche Initiatoren des Zeughausumbaus wurde diese Tafel aus Granit angefertigt und von der Firma Naundorf aus Beuel gespendet. Auf Grund des sommerlichen Wetters stand den zahlreichen Gästen, die sich im Anschluss an die Aktionärsversammlung einfanden, auch der benachbarte Garten des Mehlemschen Hauses zur Verfügung. Für die Kleinsten gab es eine Hüpfburg und Kinderschminken. Die Erwachsenen konnten derweil vom üppigen Kuchenbuffet naschen oder alternativ Bier und Würstchen genießen. Der Musikzug unterhielt die Gäste mit schwungvollen Musikstücken aus seinem Repertoire. Der Abend begann für die Freunde der Travestiekunst mit dem begeisternden Auftritt des Duos „Ham & Egg“, bevor anschließend das Zeughaus bis weit nach Mitternacht „rockte“.

So hatten sich alle Beteiligten einen gelungenen und denkwürdigen Abschluss einer einmaligen und tollen Jubiläumssession vorgestellt.

Sommerfest des Fördervereins



Gehrmann aus dem Rathaus wieder als „Zappes“ und sorgte für kühle Getränke. Biggi Landsberg grillte solange, bis auch der letzte Festteilnehmer seinen Hunger mit Steaks, Würstchen

Bereits zum sechsten Mal lud der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V. im Juli zu seinem schon traditionellen Sommerfest, welches zwei Jahre zuvor als Stammtisch im Bayernzelt auf Pützchens Markt ins Leben gerufen wurde, ins Heimatmuseum in der Wagnergasse ein. Hans Lennarz gewährte den Karnevalisten gerne wieder eine „Unterkunft“ für ihren „Somerschmaus“. Wie in den Jahren zuvor meinte es der Wettergott wieder einmal gut mit den Aktiven rund um die Beueler Weiberfastnacht.

Evi Zwiebler und Wolfgang Hürter begrüßten alle Anwesenden und bedankten sich nochmals für das ganzjährig große Engagement aller aktiven „Jecken“. Nebenher betätigte sich Franz

und den von den Komiteemitgliedern zubereiteten Salaten gestillt hatte.

Insgesamt war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der die sehr zahlreichen Gäste, von den Mitgliedern der Damenkomitees und Karnevalsvereinen bis hin zu den Zugteilnehmern und Zughelfern der Bundeswehr, viele angeregte Gespräche führten und viel Spaß und Durst hatten. Eines steht jetzt schon fest: Auch in diesem Jahr wird der Förderverein wieder an gleicher Stelle zum Stammtisch in Form eines Sommer- und Grillfestes einladen.





Heimatmuseum Beuel

Leben mit der Beueler Geschichte

Das Heimatmuseum Beuel wurde 1986 in dem ältesten noch bestehenden Fachwerkhaus Beuels eröffnet. Das Haus befand sich in Privatbesitz und wurde dann von der Stadt Bonn erworben. Es ist das erste rein stadtgeschichtliche Museum im Raum Bonn und entstand aus privater Initiative und mit privaten Mitteln sowie der Unterstützung der Stadt Bonn und des Landes Nordrhein-Westfalen. Unter der Trägerschaft des Heimat- und Geschichtsvereins Beuel am Rhein e.V. wird es ehrenamtlich geführt und verwaltet.

Nach der Renovierung im Jahre 1989 standen sowohl das Fachwerk- als auch das Backsteinhaus für das Museum zur Verfügung. 1991 wurde zudem mit dem Wiederaufbau der aus Wachtberg stammenden Scheune begonnen, die ab 1995 mitgenutzt wird. Das Heimatmuseum, welches jährlich rund 5.000 Besucher begrüßen darf, verfügt über ca. 25.000 Exponate die entweder von Bürgern gestiftet, als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt oder erworben wurden. Im Backsteinhaus Wagnergasse 2 ist die geschichtliche Entwicklung vom Mammut über die Zeit des Neandertalers, den Oberkasseler Menschen und die römische Zeit im Rheinland bis zur jüngsten Vergangenheit dokumentiert. Die Frankenzeit und die kirchengeschichtliche Entwicklung im

Beueler Raum ist ebenso dargestellt wie die französische Epoche mit der Entwicklung der Selbstständigkeit Beuels – die Geschichte der Industrie wird eindrucksvoll beleuchtet bis hin zur kommunalen Neugliederung im Jahre 1969.

In der Scheune sind die drei vorindustriellen Hauptgewerbe in Beuel, die Fischerei, die Schifffahrt und vor allem die Wäscherei, zu bewundern. Ebenso findet man dort ein Modell der alten Rheinbrücke, Ausstellungsstücke der Vereine und kostbare, zum Teil 150 Jahre alte Fahnen sowie großartige Handarbeiten („Nadel-

Das Wohnhaus von 1726 zeigt Einrichtung und Leben vergangener Zeiten auf, so u. a. die Küche, die gute Stube, die Schlafstube, eine Schulstube, eine Friseurstube der Jahrhundertwende, altes Kinderspielzeug und vieles andere mehr.

Auf der Museumsinsel befinden sich noch der Denkmalhof, der Ziegenstall, das Plumpsklo, Landwirtschaftsgeräte, Werkstätten und auch Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg.



malerei“) vor. Unter der Scheune befindet sich ein Weinkeller, der nach Feststellungen des Landeskonservators aus dem Jahre 1600 stammt, im ersten Stock des Museums ist eine Fläche für laufende Sonderausstellungen reserviert.

Das Museum ist geöffnet jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr und für Gruppen nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.

Hans Lennarz







TOLLE TAGE FEIERN

...mit allem, was dazu gehört!

Und darum sollten Sie nichts dem Zufall überlassen.

Decken auch Sie Ihren Vereinsbedarf bei METRO Cash & Carry.

Riesenauswahl zu Spitzenpreisen:

- Wurfmaterial
- Kostüme
- Schminke
- Alles für Feste und Veranstaltungen

Besuchen Sie uns
in unserem Großmarkt

METRO St. Augustin
Einsteinstrasse 28
53757 St. Augustin
Tel.: 02241 / 989-203 (*)

* 14 ct pro Minute aus dem Festnetz, maximal
42 ct pro Minute aus dem Mobilfunknetz.



PARTNER FÜR PROFIS

METRO



Beueler Wieverfastelovend – gestern, heute und morgen



Auch wenn schon oftmals, insbesondere bei den großen Jubiläen, über die Historie der Beueler Weiberfastnacht geschrieben worden ist, möchten wir auch in diesem Sessionsheft kurz zurückblicken auf die Entstehungsgeschichte unseres Brauchtums.

Ein folgenreicher Entschluss einiger Wäscherinnen im Jahr 1824 – also genau ein Jahr, nachdem in Köln der erste organisierte Karneval gefeiert wurde – begründete die Beueler Weiberfastnacht. Sie beschlossen damals, nicht nur ihre Arbeit für einen Tag lang ruhen zu lassen, sondern auch, sich wenigstens an einem Tag im Jahr gegen die Männer aufzulehnen.

In ihrer Gründung war die Beueler Weiberfastnacht ausschließlich ein Fest der reifen, verheirateten Frauen. Das Leben damals war arm und hart und für verheiratete Frauen war es noch härter. Neben der Erziehung einer oft großen Zahl von Kindern arbeiteten sie hart in den Beueler

Wäschereien, um den feinen Herrschaften in Bonn und Köln den berühmten „Beueler Duft“ in die Wäsche zu zaubern.

An Donnerstag vor Karneval trafen sich die Mönchen zu einem Kaffeeklatsch und es wurde zur Pflicht gemacht, dass die Frauen alles meldeten, was sich die Ehegatten an groben Verstößen leisteten. Aus diesen wahren Geschichten, die meist von

Ehebruch und Gewalt berichteten, wurden die besten ausgewählt und als Satire auf die Bühne gebracht. Damals war das die einzige Möglichkeit der Frauen, Einfluss zu nehmen oder auch ein kleines bisschen Rache zu üben. Denn es wussten ja in den meisten Fälle alle, wer die Übeltäter waren. Und wer als Mann bei einer solchen Gelegenheit einmal gründlich durch den Kakao gezogen wurde, überlegte es sich beim nächsten Mal besser. Wir Frauen können heute mit Recht stolz darauf sein, dass dieser pädagogische Effekt des Spotts seit nunmehr fast zwei Jahrhunderten wirkt.

Dass es die Beueler Wiever an den tollen Tagen von jeher ziemlich wild trieben, belegte sogar ein – leider nicht mehr existierendes - Bauwerk: am Brückenpfeiler der ersten Rheinbrücke befand sich als Pendant zum berühmten „Bröckemännchen“ eine „keifende Waschfrau“ (Waschfrau). Eine Nachbildung dieser grimmig drein blickenden Dame, kann man

nun an der Hochwasserschutzmauer, ungefähr auf der Höhe des Fähranlegers bewundern. Und die Inschrift, die dort zu lesen ist, hat auch heute noch Bestand, denn dort steht: „De Welt es e Lake, dat selvs de Beueler net wäsche könne“.



Trotz dieser Vergangenheit, die man wohl als die ersten Anfänge der Emanzipation verstehen kann, gibt es einen wesentlichen Unterschied, der das Beueler Gleichberechtigungsbewusstsein von dem anderer Frauenrechtlerinnen unterscheidet: das Hauptkampfmittel der Beueler Mönchen war und ist der Humor. Diese Tradition hat sich nun seit fast





zwei Jahrhunderten und über zwei Weltkriege hinweg gehalten. Der Wunsch, dass sich das auch in den nächsten Jahren nicht ändert, ist die Antriebskraft der heute 16 Damenkomitees des Stadtbezirks Beuel. Der Brauch der Wäscherinnen über-

stand alle politischen Epochen von der preußischen Besatzung über das Bismarck-Reich, die Monarchie, die erste Demokratie sowie die Nazi-Zeit. Als sich nach den Kriegsjahren das Leben auch in Beuel wieder normalisierte, erlebte unser Brauchtum seinen ersten Auf-

schwung. Am Donnerstag vor Karneval fuhr das Alte Beueler Damenkomitee in schwarzer Kleidung und mit rotem Dreispitz mit der Kutsche vor das alte Beueler Rathaus. Bürgermeister und Honoratioren der Stadt

übergaben – damals noch freiwillig – den Rathaus-Schlüssel und man tauschte karnevalistische Freundlichkeiten bei einem Glas Sekt aus. Das war zu dieser Zeit die Machtübernahme der Frauen!

1957 übernahm dann Maria Balzer das Zepter der Obermöhn. Voller Elan brachte sie neue Ideen ein und traf dabei auf den neuen dynamischen Beueler Stadtdirektor, Franz Brock. Die Schlüsselübergabe wurde fortan zu einem Kampfspiel zwischen den Möhnen, die mit Waschknüpfeln bewaffnet angriffen und dem Bürgermeister, der mit seinen Federfuchsern versuchte, das Rathaus zu verteidigen. Maria Balzer mobilisierte auch die übrigen Damenkomitees aus den Beueler Ortsteilen und motivierte sie, sich am Rathaussturm zu beteiligen. Der Rathaussturm wurde

Wieverfastelovend Do jonn mer och hin



vill Spass

Das Haus der Schuhe

Landgraf

Bonn-City - Beuel - Bad Godesberg



von nun an kämpferischer ausgetragen. Die Präsidentin kam sogar in einem Kampfwagen, was ihr anfangs den Beinamen Kampfkommandantin einbrachte.

Maria Balzer hatte aber noch eine weitere richtungweisende Idee. Eine neue Repräsentantin musste her und so entstand die Figur der Wäscherprinzessin; eine Tollität, die bis heute einzigartig in Deutschland und auf der Welt ist. Die Wäscherprinzessin steht für das Liebliche und Spontane der Beueler Wiever, sowie natürlich für die Jugendlichkeit. Gepaart mit dem erprobten Kampfgeist und der Wortgewalt der Obermöhn an ihrer Seite ist es seit ihrer Entstehung ein Leichtes für die Damenkomitees, das Rathaus zu erstürmen.

In den ersten Jahren kamen die Prinzessinnen aus den Beueler Wäscherreien. 1965 wurde mit der Tochter

von Maria Balzer, Ilse Klose (geb. Balzer), erstmals eine Wäscherprinzessin proklamiert, die keine Wäscherin, sondern ein Mitglied eines Beueler Damenkomitees war.

Zum 150. Jubiläum der Weiberfastnacht im Jahre 1973 übergab Maria Balzer aus gesundheitlichen Gründen das Zepter an Erna Neubauer. Während ihrer Obermöhn-Zeit entwickelte sich die Beueler Weiberfastnacht zu einem noch größeren Volksfest und die Rathauserstürmung war ein Schauspiel, das viele tausende Besucher nach Beuel anlockte.

Es ist sicherlich auch ein großer Verdienst von Erna Neubauer, dass die Komitees aus den Beueler Ortsteilen so toll zusammenarbeiten und dass das Miteinander ausgezeichnet funktioniert. Nach 25 Jahren als Obermöhn dankte Erna Neubauer ab und seit 1998 führt Evi Zwiebler die Beueler Wiever an. 52 Wäscherprinzessinnen sind die mittlerweile stolze Bilanz der Beueler Weiberfastnacht. Viele Prinzessinnen sind nach ihrer Regentschaft in ihrem Damenkomitee geblieben und haben so vielerorts für junges, frisches Blut gesorgt.

Neuen und frischen Wind wird es –wie angekündigt– auch für die traditionelle Weiberfastnachtsitzung am Weiberdonnerstag geben.

Tradition verpflichtet, aber wenn die Tradition an diesem Tag nicht mehr von vielen gewünscht wird, muss man umdenken.

Und so wird erstmalig die Frauensitzung des Alten Beueler Damenkomitees und dem Damenkomitee in der TSV Bonn rrh. auf den Sonntag (12.02.2012) vor Weiberfastnacht vorverlegt.

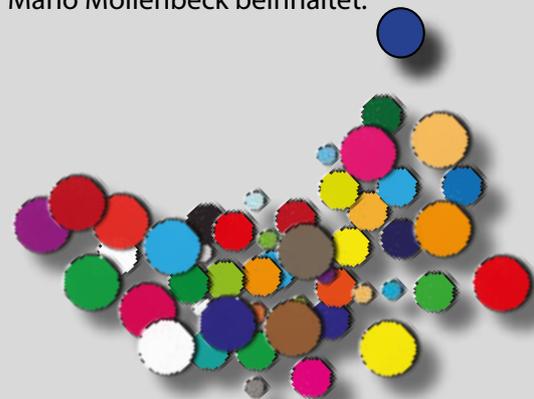
Wir hoffen, dass wir an diesem Sonntagnachmittag mehr Frauen ins Brückenforum locken können als bislang am Weiberfastnachtstag. An Wieverfastlovend wollen die Wiever fiere und nicht bei einem Sitzungskarneval nur zuschauen.

Festhalten wollen die beiden Komitees an der Tradition, dass die Sitzung weiterhin von Frauen für Frauen veranstaltet wird und teilweise aus eigenen Kräften Sketche, Tänze und Musikdarbietungen angeboten werden.

Aber auch der Weiberdonnerstag wird nach wie vor mit Veranstaltungen versorgt sein.

Das Damenkomitee „Fidele Reisetanten“ bietet weiterhin seine Frauensitzung an Weiberfastnacht im Pfarrzentrum Pützchen an.

Für die verlegte Sitzung des Alten Beueler Damenkomitees v. 1824 und dem Damenkomitee in der TSV Bonn rrh. werden alternativ am Weiberdonnerstag die Türen des Brückenforums für Frauen und Männer ab einem Alter von 25 Jahren geöffnet. Auf der „After-Sturm-Party“ erwartet Sie eine anspruchsvollere Karnevalsparty mit musikalischem Programm, was u.a. den Auftritt der Gruppe „Big Maggas“ und den DJ DJ Mario Möllenbeck beinhaltet.





**NRW Tag
03.10.2011**



Deutschland-Fest am 03.10.2011 – Große Festparade in Bonn

Beueler Damenkomitees in Wäscherinnen-Kostümen



Am Montagnachmittag, 3. Oktober 2011 trafen sich um 13 Uhr Abordnungen der Beueler Damenkomitees vor dem Beueler Zeughaus. Die Frauen bekamen von Vize-Obermöhrn Ina Harder einen Button an das T-Shirt, der sie als Zugteilnehmerinnen kenntlich machte. Mit dabei war auch die Wäscherprinzessin 2011/2012 Marie-Christine I. (Fries). Verkleidet in Wäscherinnen-Kostümen zogen die Frauen mit den Beueler Stadtsoldaten über die Kennedybrücke nach Bonn, um an der Festparade teilzunehmen.

Der Zug stellte sich am Friedensplatz auf. Die Stimmung war schon lange vor dem Start bestens. Rund 1.800 Teilnehmer aus Bonn, Nordrhein-

Westfalen und Deutschland, darunter internationale und nationale Musikkapellen und Bands, Sportmannschaften, Brauchtums- und Schützenvereine, 1.000 Sänger der Chorverbände Bonn und Rhein-Sieg sowie Tanzgruppen, verwandelten Bonn in einen einzigen Farbfleck.

Die große Festparade zog um 14:45 Uhr bei strahlend schönem Wetter, bei sommerlichen Temperaturen, durch die Straßen von Bonn: Die Stimmung war fröhlich rheinisch, laut und meistens ziemlich bunt. Wie Karneval, nur viel wärmer! Die Festparade in Bonn bescherte den Zuschauern am Montag ein ganz neues Feiergefühl.

85 Gruppen aus ganz Deutschland zogen unter dem Motto „Freu Dich, Deutschland“ durch die Feststadt Bonn. Zweieinhalb Kilometer lang war der Weg durch die engen Straßen, an der die Menschen dicht an dicht standen.

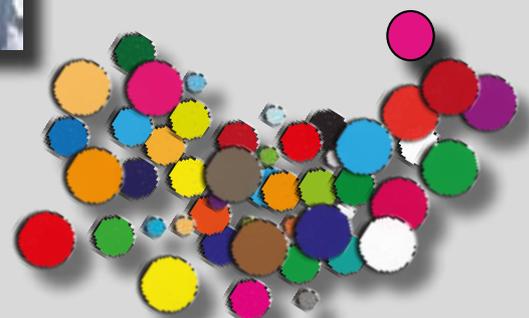


„Kamelle! Kamelle!“ schallte es den Mitgliedern der Beueler Damenkomitees entgegen. Die Zuschauer waren begeistert von den weißen Spitzenhäubchen, Schürzen und blau-weiß gestreiften Röcken: Sie schunkelten und wippten und rissen die Kameras hoch, wenn die Waschfrauen aus Beuel in dreier Reihen Wäsche schwenkend an ihnen vorbei zogen.

Prominenter Gast und Teilnehmer im Zug war auch Thomas Gottschalk, der in einem Oldtimer an den Menschenmengen vorbei kutscherte. Immer wieder geriet die Parade ins Stocken. Die Zuschauer hatten so Zeit, den Anblick zu genießen, der sich ihnen bot. Und die chinesischen Touristen, die es an diesem Tag in die Stadt verschlagen hatte, hielten staunend alles mit der Kamera fest.

Höhepunkt der Festparade war das Alte Bonner Rathaus, wo Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch mit NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, die Festparade abnahm. Auch sie war begeistert von den Mitgliedern der Damenkomitees und bestaunte die Frauen in ihren Wäscherinnen-Kostümen.

Die Frauen hatten sehr viel Spaß und möchten von nun an am liebsten jedes Jahr zum Deutschland-Fest in der Festparade mitgehen.







Pützchens Markt-Start fast wie Karneval – Erstmaliger Festumzug

Beueler Damenkomitees waren auch dabei

Erstmals bewegte sich zur Eröffnung von Pützchens Markt am Freitag, den 9. September 2011 um 13:30 Uhr ein Festumzug durch die Straßen von Pützchen. An diesem Tag war kein Wölkchen am Himmel zu sehen und es hatten sich sehr viele Zaungäste entlang des Zugwegs eingefunden.

Ein bisher ungewöhnliches Bild zeichnete sich um die St. Adelheidis Kirche ab. Musikkapellen, Fahnen-träger, Folkloregruppen und Brauch-tumsvereine wie z. B. der Beueler Schifferverein, zogen durch die Bu-denstadt.

Auch die Beueler Damenkomitees nahmen am Zug teil und verbreite-ten sehr viel Freude. Sie strahlten mit der Sonne um die Wette. Einen kar-nevalistischen Anstrich vermittelten die Damenkomitees „Altes Beueler

Damenkomitee“, „Fidele Reisetan-ten“, „JেকেWiever vom hellijeTünn“, „Frauengemeinschaft St. Josef“ und „Frohsinn Geislar“.

Der Zug entpuppte sich als eine bunte Revue „100 Jahre Kirmesge-schichte“. Man staunte über die un-terschiedlichsten Typen von Traktoren und fühlte sich zurück versetzt in die Anfänge der Motorisierung. Eine historische Zugmaschine der Marke Deutz von 1939 vom Schausteller-Familien-Unternehmen Markmann, ein etwa 100 Jahre alter Packwagen, ein ebenso altes Orgelgefährt und eine alte Zugmaschine mit einer Kutsche fielen auf. Der Festumzug setzte einen neuen Akzent in der 644-jährigen Geschichte der rheini-schen Großkirmes.

Auch Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch und andere Stadtbere

warfen zwar keine Kamelle wie an Karneval, strahlten jedoch dafür auf einem Festwagen thronend, gute Laune und Begeisterung aus.

Der erstmalige Festumzug hatte vie-le Markt-Fans angelockt. Wie eh und je pilgerten die Scharen ins Bayern-zelt. Eindrucksvoll waren auch beim Einzug ins Bayernzelt die Fahnenab-ordnungen der Schausteller.

Der „Freundeskreis Pützchens Markt“, verantwortlich als Ideengeber und Organisator, erhielt viel Lob und Anerkennung für den gelungenen Auftakt der Großkirmes. Dieser Fest-umzug hatte alle Erwartungen über-troffen, es herrschte eine Stimmung wie am Rosenmontag.

Auch im Jahr 2012 ist ein Festumzug zur Eröffnung von Pützchens Markt durch den „Freundeskreis Pützchens Markt“ in Planung.

**Freundeskreis
Pützchens Markt**

Der
**Freundeskreis
Pützchens
Markt**
wünscht allen
**Beueler
Karnevalisten**
ein tolle
**Session
und ...**

www.freundeskreis-puetzchensmarkt.de

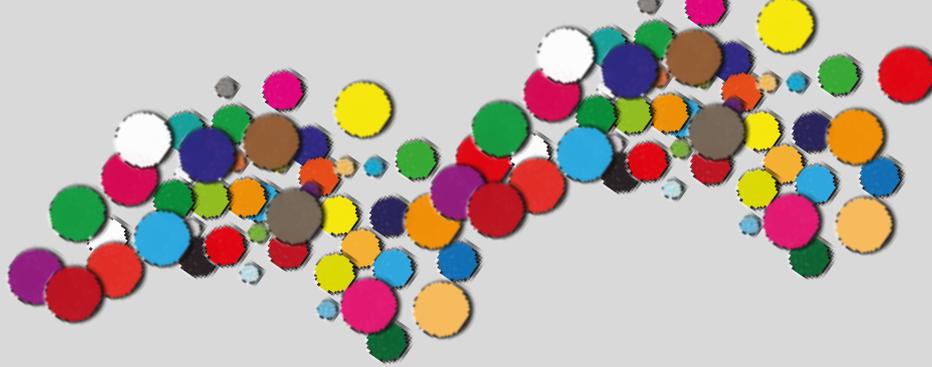
**... lädt alle
(Karnevals-) Vereine
des Stadtbezirks
zur Teilnahme am
zweiten Festumzug
anlässlich
Pützchens Markt
2012 ein.
Näheres erfahren
Sie auf unseren
Internetseiten:**

**www.freundeskreis-puetzchensmarkt.de
info@freundeskreis-puetzchensmarkt.de**

Ihr Partner in Sachen Schrott
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
Jungheim
Schrott & Metallhandels GmbH
Ankauf - Recycling - Entsorgung



Am Dickobskreuz 4 - 53121 Bonn
Tel. 0228/63 72 96 - Fax 0228/63 18 75
eMail: info@jungheim-bonn.de
Homepage: www.jungheim-bonn.de



ABFLUSS | KANALTECHNIK | MÜLLER

Abflussreinigung | Kanalreinigung | Dichtheitsprüfung
Kanalsanierung | Kanalortung | Kanal TV



24Std
Notdienst



Jörg Müller

Broichstr. 77

53227 Bonn

Tel 02 28 - 47 36 73

Mobil 0171 -3 61 29 88

info@akm-abflussreinigung.de

Dichtheitsprüfung privater Hausanschlüsse

Sie haben es bestimmt der Presse entnommen:

„... Alle privaten Abwasserleitungen in NRW müssen nach § 61a des Landeswassergesetzes (LWG) bis spätestens 31. Dezember 2015* auf Dichtheit überprüft werden und gegebenenfalls abgedichtet werden. Über das Ergebnis der Prüfung stellt der Sachkundige eine Bescheinigung aus, die der Grundstückseigentümer aufzubewahren hat. Auf Verlangen der Gemeinde ist diese Bescheinigung vorzulegen ...“

*Städte und Gemeinden besitzen zum Teil abweichende Fristen, besonders in Grundwasserschutzgebieten.

Sie sind auf der Suche nach einem kompetenten Ansprechpartner rund um das Thema Hausentwässerung und möchten einen zuverlässigen Anbieter aus der Region? Dann sind Sie bei uns richtig!!

Unser Familienbetrieb ...

... ist ein zertifizierter Fachbetrieb nach § 61a LWG NRW

... ist Mitglied im Verband der Rohr- und Kanal-Technik Unternehmen

... ist Mitglied der Handwerkskammer Köln

... hat seinen Firmensitz seit über 10 Jahren in Bonn

... bietet einen 24h Service ohne teure Hotlinekosten



Zertifizierter Fachbetrieb § 61a LWG

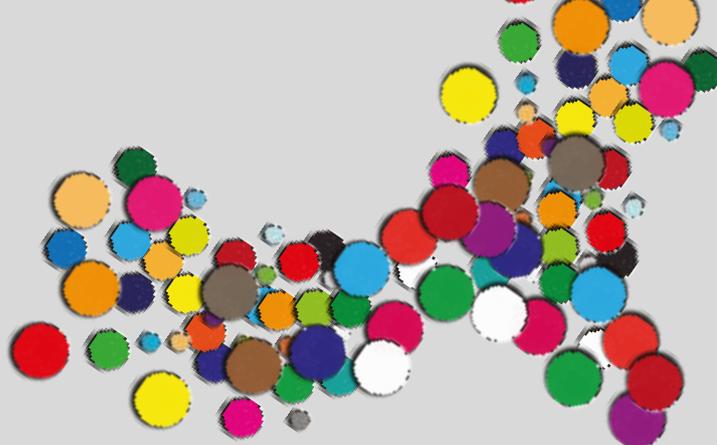
Mitglied der Handwerkskammer | Mitglied im Verband der Rohr- und Kanal-Technik Unternehmen

www.akm-abflussreinigung.de

0228 - 47 36 73



Beueler Nachrichten



Geburten:



Wie schon im vergangenen Heft angekündigt, waren in der Session 2011 zwei ehemalige Wäscherprinzessinnen hochschwanger.

Beginnen wir der Reihenfolge entsprechend mit dem zuerst geborenen Nachwuchs.

Am 06.02.2011, es war der Tag des Empfangs von Wäscherprinzessin Jenny I., erblickte **Sarah Müller** mit 49 cm und 3240 g das Licht der Welt.

Die Kleine wurde vormittags geboren, so dass das stolze Damenkomitee Mega Perls im Rahmen der Veranstaltung auf den weiblichen Nachwuchs anstossen konnte. Eventuell berichten wir hier schon von

der Wäscherprinzessin 2032, da Sarah von beiden Elternteilen sowie Großeltern mütterlicherseits mit karnevalistischem Eifer vorbelastet ist. Mutter Sandra Müller, geb. Peters, regierte im 2005 die Beueler Jecken als Wäscherprinzessin Sandra I. und tanzte vorher Jahrzehnte lang bei den Beueler Stadtsoldaten. Dort hat Sie auch Ihren jetzigen Ehemann und Vater von Sarah, Jörg Müller kennen- und lieben gelernt. Und wie es sich für treue Akteure des Beueler Karnevals gehört, wurde Sarah umgehend im Beueler Stadtsoldaten-Corps Rot-Blau 1936 e.V. angemeldet. Zunächst inaktiv, aber bei so viel karnevalistischem Blut, wird es vermutlich nicht lange dauern, bis wir Sarah im Kindercorps der Beueler Stadtsoldaten tanzen sehen werden.

Nur wenige Tage später, am 17.02.2011 wurde **Maximilian Harder** mit 4040 g auf 53 cm Länge geboren.

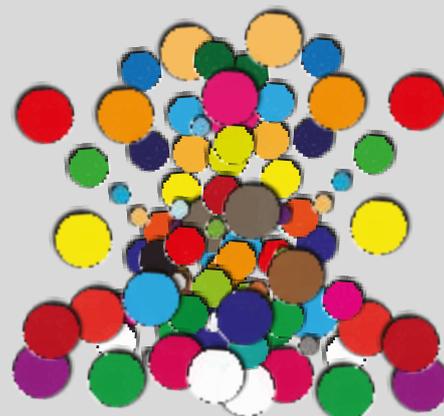
Als Sohn der ehemaligen Wäscherprinzessin Patty I. (Burgunder), die im Jahr 2003 das Zepter der Beueler Weiberfastnacht hoch hielt und vorher im Beueler Stadtsoldaten-Corps tanzte, sind auch hier die karnevalistischen Einflüsse gut sichtbar.

Vater Marc Harder ist zwar selber kein aktiver Karnevalist, begleitet aber schon jahrelang Karnevalsveranstaltungen im eigenen Betrieb.

Und so wird Maximilian familiär durch Eltern, Großeltern und Paten-tante der Karneval in hohem Maße vorgelebt.

Erste Berührungspunkte im Karneval ergaben sich, als die damalige Wäscherprinzessin Jenny I. Maximilian einen Tag nach der Geburt im Marienhospital in Begleitung des Damenkomitees und der Vize-Obermöhn besuchte.

Da die zukünftige Karnevalskarriere von Maximilian nicht als Wäscherprinzessin ausgelebt werden kann, waren bei o.g. Besuch die beiden Bützoffiziere Karl-Heinz und Dieter ebenfalls vor Ort, um den Bützoffizier des Jahres 2032 zu begutachten. Auch hier wurde bereits Vorarbeit geleistet: Maximilian ist ebenfalls inaktives Mitglied der Beueler Stadtsoldaten.



Beueler Nachrichten



Was lange währt...

Nach jecken 11 Jahren Beziehung gaben sich im Jahr 2011 Nikolaus Richter und Stefanie Kranz, Wäscherin aus der Jubiläumssession 1999, das Ja-Wort. Steffi, mittlerweile Kinderärztin an der Bonner Uniklinik, war damals zusammen mit Cousine Nicole Wäscherin bei WP Anja I. Im Jubiläumsjahr der Beueler Weiberfastnacht standen die Drei als „Beueler Familiengespann“ auf den Bühnen Beuels, komplettiert durch Obermöhn Evi, die die Tante von Anja und Stefanie sowie die Mutter von Nicole ist.

Die standesamtliche Trauung fand am 07. Mai im Beueler Heimatmuseum statt. Die Braut trug an diesem Tag ein traumhaftes Kleid aus aquamarinblauer Wildseide und Spitze, dass ihre Cousine, Nicole di Ciaula – Hofschneiderin der Beueler Wä-

scherprinzessin – designed und geschneidert hatte. Bei strahlendem Sonnenschein und im Beisein der gesamten Großfamilie wurde dann aus Stefanie Kranz die neue Frau Richter.

Die kirchliche Trauung wurde dann im großen Rahmen am 02. Juli gefeiert. Die traditionelle Brautmesse mit viel klassischer Musik fand in St. Josef statt. Viele Messdiener aus Steffis Jugendtagen hatten noch einmal Talar und Rochett angezogen und dienten, teilweise viele Jahre nachdem sie den Dienst aufgegeben hatten, die Messe. Nach dem Abschluss des Gottesdienstes standen Freunde des Paares mit weißen Rosen vor



dem Portal Spalier. Für die gut 120 Gäste des Brautpaares ging es dann zu Fuß und mit der Fähre „Rheinnixe“ ins Hotel Königshof. Dort wurde bis spät in die frühen Morgenstunden gefeiert, dass aus Stefanie und Nikolaus nach so vielen Jahren „wilder Ehe“ nun endlich offiziell Herr und Frau Richter geworden sind.

BIO **MAMO** seit 1983
www.Bioladen.com

Das Beueler Bio-Komitee
präsentiert:
Schäl Sick Naturkost

„jetz machn wir ersma
SIEBENKORN“



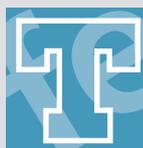
Bioladen Momo, in Beuel, auf der Sonnenseite, wo auch sonst, Hans-Böckler-Strasse 1,
Bioladen, Biobistro, Biometzger, Gemüseabo, Lieferservice, Onlineshop

☎ 0228- 46 27 65
0800 Bioladen

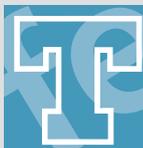


THOMAS eisen

Werkstoffhandel



BONN STAHL



Befestigungstechnik · Werkzeuge

Aluminium
Messing
Kupfer
Kunststoffe
Edelstahl
Blankstahl
Qualitätsstahl
Rohre
Walzstahl
Betonstahl
Baulemente
Befestigungstechnik
Anarbeitung
Brennschneiden

Zwei starke Partner, für Industrie Handwerk und Gewerbe.

Thomas-Eisenhandel GmbH
Holtorfer Straße 27
53229 Bonn
Tel. 02 28/4 39-0
Fax 02 28 /4 39 99
Info@thomas-eisen.de
www.thomas-eisen.de

Thomas-Eisenhandel GmbH
Verkaufsbüro Euskirchen
Carl-Benz-Straße 12
53879 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 65 049-0
Fax 0 22 51 / 65 049-99

Bonn Stahl GmbH
Gerhardstraße 12
53229 Bonn
Tel. 02 28 / 68 83 00
Fax 02 28 / 68 83 010
info@bonn-stahl.de
www.bonn-stahl.de

Impressum

Herausgeber:
Förderverein Beueler
Weiberfastnacht e.V.

Info:
waescherprinzessin.de

Redaktion:
Evi Zwiebler,
Patty Burgunder,
Manfred Krahe,
Biggi Landsberg

Fotos:
Stadt Bonn,
Friedhelm Schulz,
Wolfgang Hübner-Stauf,
privat

Gestaltung:
Frank Mohn

Druck:
Leppelt Grafik & Druck

Auflage:
2.500 Exemplare

Hinweis: Das Redakti-
onsteam bedankt sich
bei allen, die mit Rat, Tat
und Finanzmitteln dieses
Sessionsheft unterstützt
haben. Bitte berücksich-
tigen Sie bei Ihren nächs-
ten Geschäften die hier
inserierten Unternehmen
und Institutionen.

*Der Teufel steckt im Detail.
Deshalb kann dieses Heft
trotz sorgfältiger Korrektur
Fehler enthalten. Wir bit-
ten, diese zu entschuldigen!*

Mehr über die Beueler
Weiberfastnacht erfahren
Sie im Internet unter:

[www.waescher-
prinzessin.de](http://www.waescher-prinzessin.de)





Unsere Kölschglasedition 2012. „Kölle un Bonn fiere Fastelovend“.



För üch do. Auch im Karneval. Die Sparkasse KölnBonn gehört zu Köln und Bonn wie der Zoch, der Jeck, der Karneval. Die Künstlerin Ariane Paffenholz hat für unsere diesjährigen Kölschgläser die beiden Sessionsmottos „Jedem Jeck sing Pappnas“ und „Simsala Bonn“ gemeinsam illustriert. Das Zweier-set kostet 3,00 Euro inkl. MwSt. und ist ab 12. Januar 2012 in unser Hauptstelle am Kölner Rudolfplatz sowie in den Bonner Geschäftsstellen Hansaack und Küdinghoven erhältlich. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



*„Fiere, wäsche, singe,
met dem blaue Dinge!“*

Dieter Müller und Karl-Heinz Honrath mit Ann-Kathrin Buhl,
Vanessa Kopschetzky und Wäscherprinzessin Marie-Christine I.

Wir für Karneval!

Jeck op Beuel: Wo andere keinen Spaß verstehen, sind wir seit langem zu Hause. Deshalb unterstützen wir voller Energie den Fastelovend und wünschen allen Jecken eine tolle Session.

stadtwerke-bonn.de